

vbbm.de

**Lassen Sie uns zusammen bauen!**  
Morgen kann kommen.  
*Wir machen den Weg frei.*

TOP-Konditionen beim Baufinanzierer Nr. 1

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

# Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 19/2020  
10. Oktober 2020  
Tel: 07667-445888-8  
www.echo-medien.de

Eine INITIATIVE für den Handel – Seite 13

**BREISACHER SAMSTAGSKNALLER**  
Jetzt abonnieren!

**SELF BREISACH STORAGE**

Platzprobleme – kurz oder langfristig?  
Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m<sup>2</sup>.

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter  
www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, Kaiserstuhl und Tuniberg

## Ein Hausarzt sagt „Ade“

Ihringens Bürgermeister befürchtet medizinische Unterversorgung



Der immer erreichbare Hausarzt ist in vielen Gemeinden ein Problem - verschärft bald auch in Ihringen

„Ich bin zum Schluss gekommen, wir sollten die Kassenärztliche Vereinigung abschaffen, dann hätten wir schlagartig keine Probleme mehr.“ Der das sagt, **Dr. Thomas Stockburger** macht aus seinem Herzen keine Mördergrube. Der 60jährige schließt zum 27. November 2020 nach 21 Jahren seine Arztpraxis in der Ihringer Bachenstraße - er hat vor Jahren einen schweren

Unfall gehabt, die Spätfolgen sind so, dass er sich gesundheitlich nicht in der Lage sieht, die große Arztpraxis weiterzuführen. Und der Mediziner ist verbittert: einen Nachfolger für seine Praxis hat er nicht gefunden, er gibt der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) die Schuld daran. Mit ihrer Politik würden junge Ärzte massiv abgeschreckt, aufs Land zu gehen - wobei man im Fall der Kai-

serstuhlgemeinde Ihringen 20 S-Bahn-Minuten von Freiburg eher nicht an eine typische ländliche Gemeinde denkt. Tatsächlich ist die zweite Praxis-schließung binnen kurzem auch für die knapp 6000 Einwohner zählende Gemeinde Ihringen ein massives Infrastrukturproblem. Ein Problem, das der Bürgermeister des Ortes, **Benedikt Eckerle**, jetzt zum Anlass nahm, die Nöte

der Gemeinde in einem Pressegespräch deutlich zu machen. Mit dabei: Dr. Stockburger, der scheidende Hausarzt, der im Quartal jeweils an die Tausend Patienten behandelt. Ein Hausarzt, der heute schon Kinder von Patienten betreut deren Weg vom Kindergarten er auch noch kennt. Er kennt die Alten in der Gemeinde, etliche da-

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

**DESTINATION**

**Cocktails ab 6,50 €**  
Donnerstags ab 19 Uhr

**Bar 30 zehn**  
Ihringer Landstraße 16  
79206 Breisach

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 11.00 - 03.00 Uhr  
Fr.+Sa., feiertags 10.00+05.00 Uhr  
sonntags: 12.00-03.00 Uhr

**BREISACH ELECTRONIC**

**PC-SERVICE GIBT'S HIER!**

- Entfernen von Schadsoftware, Trojanern, Viren, Adware, etc.
- Aufräumen und Beschleunigen langsamer PCs
- Beheben von Windows Start-/Update-Problemen
- Upgrade von Windows 7/8 auf Windows 10

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30  
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen  
www.breisach-electronic.de  
07667-2372417

Getränkemarkt & Lieferservice

**Getränkeland Hunziker GmbH**  
Hilde & Daniel Hunziker  
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen

**Betriebsferien**  
19. - 24. Oktober

Tel. 07668/950066

Unsere Öffnungszeiten:  
Di-Fr: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr  
Mo-Fr: 14.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Sa: 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

**Bühler-Treppen**

Falkensteinerstr. 1  
D - 79189 Bad Krozingen-Hausen  
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93  
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95  
E-mail: info@buehler-treppen.de  
www.buehler-treppen.de

**REINIGUNG INKL. BAUSERVICE**

**NEU IM SERVICE: FENSTERTECHNIK**

- MALER- U. LACKIERARBEITEN
- FLIESENLEGERARBEITEN
- STUCKATEURARBEITEN
- TROCKENBAU

Büro Adresse  
Küferstraße 8  
79206 Breisach  
Tel. 07667 929 842  
www.tuncel-gs.de

GebäudeService GmbH  
**tuncel**  
reinigt • saniert • renoviert

**ANGELL Akademie Freiburg**

**INFOTERMINE 2020/21**

Tag der offenen Tür: Fr, 16.10.20 & Fr, 20.11.20 • jeweils 14-17 Uhr

**Berufliches Gymnasium ab Klasse 11**  
Wirtschaftsgymnasium • Technisches Gymnasium (Medien)  
Sozial- & Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium  
Do, 03.12.20 & Di, 19.01.21 • jeweils 19.30 Uhr

**Berufskolleg / Ausbildung Erzieher\*in**  
Kaufmännisches BK • BK Fremdsprachen • BK Sozialpädagogik  
Di, 26.01.21, 19.30 Uhr

**Berufliches Gymnasium ab Klasse 8**  
Wirtschaftsgymnasium • Technisches Gymnasium  
Sozial- & Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium  
Sa, 06.03.21, 10 Uhr

Hausführungen: Sa, 20.02.21, 10-12 Uhr • Do, 22.04.21, 14-16 Uhr

Online-Anmeldung erforderlich!

Kronenstraße 2-4, 79100 Freiburg • www.angell-akademie.de

**roll augenoptik**

rheinuferstraße  
79206 breisach  
telefon 07667/10 99  
fax 07667/80344  
www.roll-augenoptik.de



Die Eierlegende-Wollmilch-Sau können wir Ihnen nicht bieten... aber BIO-Wäscheservice auf höchstem Niveau!

Daher: Wer bis zum 23.10.2020 „Eierlegende-Wollmilch-Sau“ zu unserer Mitarbeiterin sagt, erhält einmalig 10% auf seine abgegebenen Artikel.

Die Aktion ist vom 10.10. bis zum 23.10.2020 gültig

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach  
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de



Blumen und Pflanzen  
Floristik zu jedem Anlass  
Hochzeitsschmuck  
Trauerbinderei  
Lieferservice  
Abo Firmenservice/Privat  
Gefäße und Wohnaccessoires  
Geschenke

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach · Web: callas-breisach.de  
Telefon: +49 7667 833405 · Fax: +49 7667 833354 · Mail: callasbreisach@aol.de

**LEBER**  
wohnen leben

KOMPETENTE BERATUNG  
DIREKT VOR ORT  
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 · 79206 BREISACH · TEL: 07667 / 263  
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE · WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!**

## Impressum

Oberrheinische Medien GmbH  
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9  
E-Mail: redaktion@echo-medien.de  
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt  
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich  
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG  
Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim  
Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

**Echo**  
MEDIEN

von sind schwerbehindert, sie brauchen besonders viel ärztliche Zuwendung. Und wie gesagt: Stockburger ist frustriert, auch wenn er sagt, er habe diesen Beruf immer geliebt. Sein Kleinkrieg mit der KV währt offensichtlich schon sehr lange, er sieht die Vertretung der Kassenärzte (zu denen er auch gehört) als Gegner, nicht als Wahrer ärztlicher Interessen. Ständig würde gekürzt, Leistungen nicht anerkannt. Der Arzt berichtet davon, dass er Gespräche mit neun jungen Ärzten geführt habe, die sich für die Übernahme der eigentlich ja großstadtnahen Praxis in der Bachenstraße interessiert hätten. Die Gespräche waren nicht erfolgreich, nachdem Stockburger Zahlen aus seinem Betrieb präsentierte. 60 bis 70 Stunden Arbeit in der Woche würden zusammenkommen, am Schluss, so habe ein junger Mediziner ausgerechnet, kämen da 7 Euro Netto-Stundenlohn heraus. Da verdiene er als Assistenzarzt bei weitgehend geregelten Einkünften viel mehr und das sei auch wichtig, wenn man wie er eine Familie versorgen müsse. Die jungen Ärzte, so meint der altgediente Allgemeinmediziner würden schon gerne in Ihringen arbeiten, aber eben nicht zu den derzeitigen Konditionen, die von der KV vorgegeben würden. Wie auch immer: die Gemeinde Ihringen ist, so räumt Bürgermeister Eckerle ein, einigermaßen hilf- und ratlos.

Zwei wegfallende Hausarztpraxen binnen kurzer Zeit seien einfach kaum zu verkraften. Eckerle: „Die Politik läuft hier sehenden Auges in eine Unterversorgung“, dabei müsse ein Standort wie Ihringen angesichts der attraktiven Infrastruktur und Verkehrsgünstigkeit doch „hoch interessant“ sein.



Dr. med. Thomas Stockburger (l.) und Bürgermeister Benedikt Eckerle

Aber es gibt eben die KV, die, so konstatiert es Bürgermeister Eckerle, vor allem auf das Zulassungsrecht pocht. Dieses Recht besagt unter anderem, dass einem Bürger eine Fahrzeit von 30 Minuten zum Hausarzt zuzumuten sei und dieses Zulassungsrecht regelt auch wie viele Hausärzte es in einer Subregion wie Breisach geben darf. Nur eben, so Stockburger, seien

die Praxen schon heute überfüllt, und besonders schwierige Fälle von Pflegebedürftigen könne man doch wirklich nicht auf eine längere Anfahrt zum Hausarzt vertrösten. Egal wie: Bürgermeister Eckerle will sich dafür einsetzen, dass „wir in Ihringen dringend eine Zukunft für junge Hausärzte schaffen

manchen abgelegenen Schwarzwaldhöfen. Vorerst ergibt sich jetzt das Problem, die bald verwaisten Patienten woanders „unterzubringen“. Dass man da in das nahe Mittelzentrum Breisach ausweichen könne, sieht Stockburger eher nicht. „Bei denen (den Hausärzten) rollt doch bald auch eine Pensionierungs-

müssen, damit die Versorgung vor Ort im besten Fall auf weitere Jahrzehnte gesichert ist.“ Man wird sehen: Dr. Stockburger wird seine große Praxis noch vor dem Jahresende dichtmachen, dann gibt es in Ihringen und dem Ortsteil Wasenweiler noch drei Hausarzt-Praxen. Die Zahl von 843 Patienten pro Arzt wird weiter nach oben klettern, wenn auch nicht so weit wie in

welle!“ sagt er. Und, so der Arzt, „um diese katastrophale Entwicklung zu stoppen, bräuchte es eine Politik, die hinschaut“ - eben nicht die Kassenzentrale Vereinigung, die vielen Medizinern ganz offensichtlich viel Verdruss bereitet. Vorerst herrscht allerdings Ratlosigkeit in Ihringen und so wie es aussieht, wird dies ein länger anhaltender Zustand sein.

## Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit

Die Qualität in der Jugendarbeit ist das, was angeboten wird

„Corona konnte die Jugendarbeit in Breisach nicht nachhaltig stören“, so sagte es **Philipp Dockweiler**, Jugendreferent und zuständig für mobile Jugendarbeit in der Stadt Breisach. Die Jugendlichen verhielten sich kooperativ und sind froh, dass der Jugendclub Breisach nach Corona-Schließung und dem darauf folgenden Verordnungswirrwarr wieder offen ist. Am 13. März musste der Jugendclub in der Elsässer Straße 1 schließen, seit dem 4. Juni ist er wieder geöffnet. Das Hygienekonzept erforderte für den 100 Quadratmeter großen Raum fortlaufend diverse Hygieneregeln. Während der Schließung verliefen die Kontaktmöglichkeiten online, jetzt ist wieder persönlicher, konstanter und verlässlicher Kontakt möglich. 20 Personen dürfen derzeit in den Räumlichkeiten sein, das Kommen und Gehen ist den Jugendlichen insoweit freigestellt, notwendige Abstände sind einzuhalten, beim gemeinsamen Kochen herrscht Maskenpflicht und es werden Einweghandschuhe getragen. Ausreichende Hinweise dazu sind vorhanden, Einbahnstraßenregelung vorgeschrieben, die Notwendigkeit wird ausnahmslos eingesehen und die Durststrecke ist überwunden, als die Anlaufstelle Jugendclub ganz Corona zum Opfer gefallen war. „Qualität ist das, was wir in der Beziehungsarbeit über Vertrau-



(v. l.): Jakob Büchner und Philipp Dockweiler im Jugendzentrum

enspersonen anbieten, das ist auch ein gewisser Zwang zur Kreativität in der Angebotsfindung. Und da ist Corona eine echte Herausforderung. Das Verständnis der Jugend ist da, wenn Ende Oktober beispielsweise die traditionelle Halloweenparty ausfällt und ersatzweise durch eine Geisterbahn (Einbahnstraßenregelung) ersetzt wird. Wir erfüllen eine wichtige Arbeit zu Spaß und zu Fragen, Sorgen und Nöten, die nicht über die Eltern oder Kollegen besprochen werden wollen. Manche Jugendliche machen sich zum Thema Corona keine großen Sorgen, andere wiederum sind eher vorsichtig, beispielsweise wenn sie der Oma sehr nahe stehen. Aber

beschäftigen tut es alle. Beziehungsarbeit ist keine Machtposition, sie ist anders gewichtet. Über die Hausversammlung, zu der auch Jugendliche gehören, wird das Leitungsteam gewählt und die Aktionsplanung festgelegt“ betonte Philipp Dockweiler. Das Leitungsteam vertritt die Interessen der Jugendlichen, dabei sind auch vier gewählte Jugendliche. Ab 10 Jahren können Jugendliche ohne Anmeldung ins Jugendzentrum kommen, dort erwartet sie zu den Öffnungszeiten stets eine offene Tür. Mittwochs sind immer Aktionen. Zum Leitungsteam gehören **Jakob Büchner**, ein BHBW-Student, **Niklas Bau-**

ter, **Niklas Münch** ein FSJ'ler, der auch in der Ganztagschule Sozialarbeit leistet, **Jonas Fischer**, ein Sozialpädagoge für 50 Prozent offene Jugendarbeit und die hauptamtliche Sozialpädagogin **Inga Erhardt** zu 100 Prozent offene (Jugendzentrum) und mobile Jugendarbeit. Täglich suchen 20 bis 30 Jugendliche, jeweils zur Hälfte Mädchen und Jungs, das Jugendzentrum auf. Am Montag und am Dienstag ist das Jugendzentrum von 15 bis 20 Uhr, am Mittwoch von 15 bis 18 Uhr und am Donnerstag sowie Freitag jeweils von 15 bis 21 Uhr geöffnet. Die Jugendlichen erwarten beim Besuch vielseitige Programmpunkte. *ek*

# Freiheit bedeutet auch Verantwortung für andere

Eine Erklärung der regionalen Bischöfe zum Tag der Deutschen Einheit

Manche Texte sind es wert, dass man sie noch liest, wenn der Anlass ein paar Tage zurückliegt. Wir fanden, dass die Erklärung der evangelischen und katholischen Bischöfe Baden-Württembergs zum „Tag der Deutschen Einheit“ am vergangenen 3. Oktober es verdient hat, in Gänze abgedruckt zu werden. Schließlich erinnern die Repräsentanten der beiden großen Kirchen nicht nur daran, wie vor 30 Jahren die Bürger der „alten“ DDR unblutig diese Einheit erkämpft haben. Sie erinnern auch angesichts der grassierenden Corona-Pandemie daran, dass es „für den christlichen Glauben die eigene Freiheit nicht ohne Verantwortung für den Nächsten gibt“. Im Wortlaut heißt es:

Christliche Freiheit fordert Respekt und übernimmt Verantwortung

Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, feiern wir ein Fest der Freiheit. Wir sind dankbar für die vielen Menschen in den ostdeutschen Ländern, die diese Freiheit mit ihrem gewaltfreien Engagement erkämpft haben. Die demokratischen Institutionen, Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit, die Grundorientierung an der Menschenwürde sichern diese Freiheit; sie haben sich in den vergangenen dreißig Jahren in den politischen und sozialen Auseinandersetzungen bewährt.

Die Maßnahmen gegen die weltweite Corona-Pandemie schränken auch in Deutschland



Klare Worte von evangelischen und katholischen Bischöfen

und in Baden-Württemberg die Freiheit und die Rechte vieler Menschen ein, um Menschenleben zu schützen und eine Überlastung des Gesundheitssystems zu verhindern. Besonders hart betroffen waren und sind diejenigen, die in Heimen, Flüchtlingsunterkünften oder Behinderteneinrichtungen leben. Als Kirchen haben wir diese Maßnahmen mitgetragen, auch die Einschränkungen für das religiöse und das gottesdienstliche Leben. Wir haben uns zugleich für die Fortführung der Seelsorge und eine angemessene Trauerbegleitung eingesetzt und uns dafür engagiert, dass Menschen ihre Angehörigen in Einrichtungen

begleiten können. Wir haben Wege gefunden, wieder Gottesdienste feiern zu können, auch wenn die entsprechenden Schutzkonzepte das Glaubensleben sehr belasten.

Wir erleben aber auch, dass Menschen sich durch die Corona-Verordnungen so stark eingeschränkt fühlen, dass sie massiv dagegen protestieren. Für den christlichen Glauben gibt es die eigene Freiheit nicht ohne die Verantwortung für die Nächsten, insbesondere diejenigen, die nicht für sich sorgen können, und nicht ohne den Einsatz für die Freiheit der anderen. Wir leben aus der Freiheit, die Gott uns schenkt;

sie gedeiht, wenn wir sie nicht zuerst nutzen, um unsere Interessen durchzusetzen, sondern bereit sind, uns zurückzunehmen, damit unser Miteinander gelingt.

Wir rufen deshalb im Blick auf den weiteren Weg in der Corona-Pandemie zu einem respektvollen Umgang miteinander auf, der keinen Hass sät und die, die anderer Meinung sind, nicht verletzt und ihr Anliegen ernsthaft bedenkt. Wir rufen dazu auf, auch die Strukturen und Institutionen zu respektieren, die die grundlegenden Freiheiten in unserer Gesellschaft stärken und gegen staatliche und machtpolitische Übergriffe sichern, wie wir sie gerade in anderen Ländern der Erde erleben. Dazu zählen vor allem die Gerichte und die Presse, die Verwaltungen, die Polizei und die Rettungskräfte, die Menschen, die sich vor Ort, in Ländern und im Bund in Parlamenten politisch engagieren.

Ihnen allen gilt an diesem Tag unser Dank!

Ihre vier Bischöfe in Baden-Württemberg

**Erzbischof Stephan Burger**

**Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh**

**Bischof Dr. Gebhard Fürst**

**Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July**



- Unterhaltsreinigung
- Glas- & Fassadenreinigung
- Sonder- & Baureinigung
- Grünanlagenpflege
- Parkplatzreinigung
- Winterdienst
- Hygiene-Lösungen

Kooperationspartner und Reinigungskräfte bitte melden unter:

algeb awell GmbH  
Im Gelbstein 23  
79206 Breisach  
Tel. +49 7667 8308-37  
jobs@awell.de  
www.awell.de



## HYGIENE + SICHERHEIT IN IHREM UNTERNEHMEN

### Desinfektionssäulen/-spender



BERATUNG & VERKAUF  
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de  
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“ wünscht beste Gesundheit!

### Mitteilung

#### Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!  
Bleiben Sie gesund!



### Kurz gemeldet

#### Autobahnsanierung zwischen Riegel und Freiburg Nord geht in die nächste Phase

Die Sanierung der A5 zwischen den Anschlussstellen Riegel und Freiburg-Nord in Fahrtrichtung Basel geht in die nächste Phase. Nach dem am vergangenen Wochenende auf der Überholspur die letzte Asphaltsschicht eingebaut wurde, laufen derzeit die Markierungs- und Bankettarbeiten. Seit Donnerstag, 8. Oktober, beginne die Erneuerung der Lkw- und der Standspur, heißt es aus dem Regierungspräsidium Freiburg (RP). Weil dafür der Verkehr auf die westliche Fahrbahn der Autobahn verlegt werden muss, müsse diese in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag (7./8. Oktober) von ca. 20 Uhr bis ca. 6 Uhr gesperrt werden. Auch die Anschlussstelle Teningen West werde gesperrt. Betroffen sei sowohl die Zulauf- als auch die Abfahrt. Eine Umleitung werde ausgeschildert. In Fahrtrichtung Basel stehe in dieser Nacht nur eine Spur auf der östlichen Fahrbahn zur Verfügung.

Die Sanierungsarbeiten auf dem 3,2 Kilometer langen Streckenabschnitt auf der A5 bei Teningen laufen seit Ende der Sommerferien und sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein. In der Nachtschicht werden mehr als drei Kilometer transportable Betonschutzwände umgebaut und knapp vier Kilometer Gelbmarkierung aufgebracht, so das RP. Das RP bittet für die hieraus entstehende Verkehrsbehinderung um Verständnis.

## Alles RECHT einfach



Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.  
Fon: +49 (0)7667 90650  
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de  
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Baurecht / Kaufrecht:

### Beweislast für die unterbliebene Aufklärung über offenbarungspflichtige Umstände beim Hauskauf liegt beim Käufer

Dieser Fall des Bundesgerichtshofs (BGH, Urt. v. 06.03.2020 - V ZR 2/19) macht klar: Augen auf beim Häuserkauf! Denn in Sachen Gewährleistungsausschluss musste der BGH ein Urteil fällen, dass bei künftigen Käufern Stirnrundeln auslösen könnte.

Die Kläger (Käufer) dieses Falls kauften 2013 ein Grundstück, das mit einem Wochenendhaus und einer Motorradgarage bebaut war. Die Motorradgarage, die mit dem Wochenendhaus verbunden ist, wurde als Wohnraum genutzt, obwohl die erforderliche baurechtliche Genehmigung nicht vorlag. Das war den Verkäufern auch bekannt. Der Vertrag enthielt zudem die Erklärung, dass die Verkäufer keine Kenntnis von „unsichtbaren Mängeln“

hätten. Nachdem die Bauaufsichtsbehörde den Käufern jedoch mitgeteilt hatte, dass aufgrund des baurechtswidrigen Zustands des Gebäudes ein teilweiser Rückbau stattfinden müsse, erklärten diese die Anfechtung des Kaufvertrags wegen arglistiger Täuschung und verlangten die Rückzahlung des Kaufpreises. Die Verkäufer bestritten nicht, dass ihnen der baurechtswidrige Zustand des Gebäudes bekannt war. Streitig war jedoch, ob sie die Käufer auch über diesen Umstand aufgeklärt hätten.

Dazu hatte der BGH eine eindeutige Meinung: Die in einem Grundstückskaufvertrag enthaltene Erklärung des Verkäufers, ihm seien keine unsichtbaren Mängel bekannt, rechtfertigt keine Abweichung von

dem Grundsatz, dass den Käufer die Darlegungs- und Beweislast für die unterbliebene Aufklärung über offenbarungspflichtige Umstände treffe.

**Fazit:** Hier müssen nun die Käufer beweisen, dass sie nicht über den Mangel aufgeklärt wurden. Kein einfaches Unterfangen. Der Gewährleistungsausschluss im Kaufvertrag einer Immobilie ist umfassend und es wird für Käufer schwierig, den Verkäufer für Mängel haftbar zu machen. Unmöglich ist das aber natürlich nicht. Sinnvoll ist es daher, Beweise zu sichern.

**Sämtliche Fragen zum Bau- und Kaufrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll.**



**Der Spezialist für:**  
Elekrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

**Hafenstraße 26**  
**79206 Breisach**  
**Tel. 0 76 67 / 69 48**  
**Fax 0 76 67 / 66 95**

[www.elektro-geppert.de](http://www.elektro-geppert.de)

## Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben



- Ihr Anspruch ist unser Maß
- Gipser- und Malerarbeiten

Telefon 07667 - 434  
info@ulrich-glockner.de  
www.ulrich-glockner.de

Wohnqualität mit Glockner!



**Andreas Klein**  
**Fachbetrieb für Naturstein**

Inhaber Sybille Klein  
Küchenarbeitsplatten · Treppen  
Fensterbänke · Bodenbeläge  
Grabmale · Brunnen  
Gartenplastiken · Restauration

Waldstraße 34 · 79206 Breisach  
Telefon 076 67 94 03 11  
Fax 076 67 94 03 12  
E-Mail info@steinmetzklein.de  
www.steinmetzklein.de



**Binz**  
Meisterfachbetrieb  
Ihr Sonnenschutz-Profi

**Rolladenbau+Sonnenschutz**



Mit einem neuen Terrassendach genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter

Ihr Sonnenschutzprofi berät Sie gerne - bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.

Breisacher Straße 25  
79206 Gündlingen  
Telefon 07668 5020  
Fax 07668 1505  
info@binz-rolladen.de  
www.binz-rolladen.de



## Wohin des Weges?

In den Sommerferien mit der Regiokarte in Baden-Württemberg unterwegs

Der Sommer Urlaub steht an, wohin fahren, fragten wir uns? Die innereuropäischen Grenzschießungen seit dem Einbruch der Corona-Krise Mitte März wurden erst im Mai, Juni und Juli schrittweise und unter erheblichen Auflagen gelockert. Noch Anfang Juli wurde von Reisen ins Ausland abgeraten. Also kam das benachbarte Ausland zunächst einmal nicht in Frage. Da kam die Pressemitteilung des Verkehrsministers **Winfried Hermann** vom 10. Juli, wonach alle Zeitkarteninhaber in den Sommerferien

mühungen erfordern Ausdauer und zusätzliche Zeit. Andererseits kann die Fahrzeit in Zug und Bus zum Lesen oder Planen oder einfach zum Betrachten der Landschaft genutzt werden. Den ersten einwöchigen Teilurlaub verbrachten wir in Schwäbisch Gmünd, wo wir eine zentral gelegene Ferienwohnung gemietet haben. Die Anfahrt von Breisach mit Nahverkehrszügen von knapp sechseinhalb Stunden war etwas happig, weil zwei Züge komplett ausfielen. Zunächst einmal zu Schwäbisch

der Staufer. In Aalen besuchten wir das Limesmuseum, das auf dem Gelände eines großen römischen Reiterkastells liegt. Es handelt sich um ein modern strukturiertes interaktives Museum mit einem angeschlossenen frei zugänglichen archäologischen Park. Der Nahverkehr im Ostalbkreis ist in der Regel dicht und gut vertaktet. Das Zugpersonal wusste stets über die Dankeschön-Aktion des Landes Baden-Württemberg Bescheid. Einige Busfahrer kannten die

Studentenverbindungen. Ein Juwel ist die Stadt Ladenburg, die an der Stelle einer Römerstadt liegt. Die römischen Zeugen, die wir überall in der Innenstadt antreffen, finden wir bemerkenswert. Beeindruckend ist die Stadtsilhouette mit den vielen Türmen, die wir vom Neckar aus bewundern. Die Verbindungen haben zu deutlich über 90 Prozent funktioniert. Insbesondere in dicht besiedelten Regionen ist der Nahverkehr gut strukturiert. Ein Problem bei unseren Fahrten sind verpasste Anschlüsse



Baden-Württemberg hat viel zu bieten. Hier ein Blick in die älteste Stadt. Rottweil wurde 73 nach Christus von den Römern durch Kaiser Vespasian gegründet. Auch hier kann sich in Pandemie-Zeiten ein Kurzurlaub lohnen

alle Nahverkehrsmittel in ganz Baden-Württemberg frei nutzen können, sehr gelegen. Ja, wir verbringen den Urlaub im eigenen Bundesland und lassen den Wagen stehen, war unser Beschluss. Wie oft haben wir auf der Durchfahrt das Ländle gequert und immer mal den Wunsch gehabt, öfter auf der Schwäbischen Alb, im Neckartal oder im Allgäu Urlaub zu machen! Diese Ziele sind für eine Tagesfahrt zu weit, andererseits doch zu nah um sich für einen Urlaub dort zu entscheiden. Diese Dankeschön-Aktion „bwAboSommer“ hat bei uns eingeschlagen und unsere Entscheidung leicht gemacht. Endlich haben wir freie Fahrt und müssen uns auch nicht um die Tarife in den jeweiligen Verkehrsverbänden kümmern. Einfach nur einsteigen, keine lästige Parkplatzsuche mehr.

Das Fahren mit dem öffentlichen Nahverkehr spielt in einer anderen Liga als die viel spontanere Fahrt mit dem eigenen Wagen. Da muss man sich schon hineinknien in das Abfragen der Verbindungen und das Studium von Fahrplänen, um eine reibungslose Fahrt zu gewährleisten. Ganz wichtig ist die Suche und das Auffinden einer im Hinblick auf den Nahverkehr günstig gelegenen Unterkunft. Der Weg zum nächsten Bahnhof sollte nicht mehr als ein bis zwei Kilometer betragen oder wenigstens sollte eine regelmäßige Busverbindung dorthin bestehen. Diese Be-

Gmünd. Diese frühere Freie Reichsstadt hat ein schön restauriertes Stadtbild mit verkehrsfreier Innenstadt und mit vielen Sehenswürdigkeiten. Der Marktplatz, die romanische Johanneskirche mit ihren reichhaltigen Reliefs und Plastiken, das Heilig-Kreuz-Münster - ein Parler-Bau, Salvator-Kreuzweg mit einer in den Fels gehauenen Wallfahrtskirche und einer herrlichen Aussicht über die Stadt. Im Museum im Prediger war sogar der Museumsspass Oberrhein gültig. Dort sind als einziger Standort in Deutschland die Nachbildungen der Reichskleinodien des Heiligen Römischen Reiches wie Reichskrone, Reichsapfel und Krönungsmantel ausgestellt.

Ein Tagesausflug führt nach Ellwangen, der früheren Residenz einer Fürstpropstei. Die Besichtigung des ehemaligen Klosters, der Stiftskirche sowie eine Wanderung hinauf zum früheren Residenzschloss und weiter zur Wallfahrtskirche Schönenberg beschäftigten uns einen Tag. Am nächsten Tag bringt uns ein Stadtbus von Schwäbisch Gmünd zum Ausgangspunkt einer Wanderung zu den drei Kaiserbergen Stuißen, Hohenrechberg, Hohenstaufen.

Das ehemalige Kloster Lorch ist leicht vom Bahnhof Lorch zu erreichen. Es beherbergt die Familiengrablage der Staufer sowie das berühmte Panorama-Rundgemälde vom Maler Hans Kloss über die Geschichte

Regiokarte Freiburg aber nicht, ließen uns aber - um Zeit zu gewinnen - zunächst einsteigen und haben sich bei einem ohnehin fälligen Halt an einer Ampel bei der Zentrale erkundigt. Zwei Busfahrer reagierten auf unseren Hinweis, dass ein Anschluss knapp sei, sehr hilfsbe-

*Verpasste Anschlüsse wurden bei einigen Kurztrips zu einem echten Problem*

reit, indem sie den anderen Bus über Funk über noch zusteigende Fahrgäste informierten. Diese nicht selbstverständlichen Gesten fanden wir sehr nett und sind „nachahmenswert“ - auch im Regionalverkehr Freiburg.

Den zweiten Teilurlaub verbrachten wir in Schlierbach, einem Vorort von Heidelberg. Ein guter Standort für Ausflüge ins romantische Neckartal, zur Bergstraße und in den Odenwald. Auch dort ist der Nahverkehr gut vertaktet. Wir lernten die romantisch gelegenen Städte im Neckartal wie Eberbach, Zwingenberg, Hirschhorn und Neckarsteinach kennen. Sehr gut gefallen hat uns Weinheim an der Bergstraße mit seinem wunderschönen Marktplatz, den Parks und den charakteristischen Burgen Windeck und Wachenburg. Auf letzterer trifft sich der Senioren-Convent der

se gewesen. Manchmal ist ein Anschlusszug zur selben Zeit abgefahren, als der verspätete gerade angekommen war. Wir finden es schade, dass die Zugführer zu wenig kommunizieren. Zudem ist zwischen Bussen und Nahverkehrszügen alleine wegen der unterschiedlichen Software die Kommunikation nicht möglich, so die Auskunft eines Südbadenbus-Fahrers. So kann es leicht passieren, dass ein Anschlussbus einen verspäteten Zug nicht abwartet und umgekehrt. Es sei angemerkt, dass in der Schweiz die Funkverbindung zwischen Postautos und Nahverkehrszügen Standard ist. Hoffen wir, dass sich in Baden-Württemberg im Hinblick auf Anschlüsse noch einiges bessert.

Weiter ist uns aufgefallen, dass einige Aufzüge in den Bahnhöfen auch über längere Zeit nicht funktionieren. Personen mit Kinderwagen, Behinderte und nicht zuletzt Reisende mit Fahrrädern haben es schwer. Wir finden diesen Zustand nicht akzeptabel. Diese Aktion „bwAboSommer“ hat uns bleibende Eindrücke und Erlebnisse sowie ein relativ entspanntes Reisen beschert. Etwa 2000 Autokilometer sind uns erspart geblieben. Dieser Aktion verdanken wir, dass wir einige Regionen in Baden-Württemberg intensiver kennenlernen konnten.

*Ein Reisebericht von Irmtraud und Dr. Bernhard Grimm.*



**Raumgerät IDA.**  
Müheloser Bedienkomfort  
für ein wohliges Zuhause.

Im Handumdrehen die richtige Wärme – einfach und umweltbewusst. Dank der besonders einfachen Bedienung und der praktischen BRÖTJE IDA-App ist individuelles Heizen jederzeit möglich. Ganz gleich, ob Zuhause oder von unterwegs – mit einem Klick lassen sich BRÖTJE Heizsysteme nach individuellen Bedürfnissen regulieren. Bei längerer Abwesenheit kann so wertvolle Heizenergie gespart werden, ohne dass man auf ein warmes Zuhause beim Heimkommen verzichten muss. Die Kombination aus Raumgerät und App ermöglicht zudem immer und überall die vollständige Kontrolle der Heizung, damit alles einwandfrei funktioniert. Bei BRÖTJE nennen wir das: Einfach näher dran.



**FLEIG HAUSTECHNIK**  
BADGESTALTUNG  
HEIZUNGSBAU  
BLECHNEREI

[www.fleig-haustechnik.de](http://www.fleig-haustechnik.de)

Krummholzstraße 2 • 79206 Breisach am Rhein  
Tel. 076 67/94 04 21 • Fax 94 04 22

## Sonnenwinzer haben Weinlese abgeschlossen

Weniger Erntemenge als im Vorjahr, aber beste Qualitäten

Wie in ganz Baden weniger Erntemenge als im Vorjahr aber beste Qualitäten – so lautet die Formel für den aktuellen Weinjahrgang 2020. Optimale Vegetation zur Erntereife, Lesebeginn im Sommer und ein Bilderbuchherbst sind weitere Merkmale der diesjährigen Saison. Typisch badisch und durchgehend von der Sonne verwöhnt machte sich schlussendlich die nachhaltige Trockenheit bemerkbar und führt dazu, dass die Erntemenge nach heutigem Stand um 15-20 Prozent geringer ausfallen wird als im Vorjahr. „Wenn die Traube schrumpft, wird der Inhalt konzentrierter und die Qualität steigt,“ so **Christian Schätzle**, der im Hause der badischen Sonnenwinzer für die Weinproduktion verantwortlich ist. „Das Profil des 2020er Jahrgangs ergibt daher viele kräftige und charaktervolle Aromen. Das wird geschmacklich ein toller Jahrgang mit körperreichen und ausdrucksstarken Weinen.“ „Die Weinanlieferung lief bei uns wie am Schnürchen“, so Christian Schätzle weiter, „Ein Dank an alle unsere Mitglieder,“ schickt er seinen weiteren Erläuterungen zum Herbst voraus. „Die Besonderheit in diesem Jahr lag darin, dass unsere



Bild: Bernd Simon

Frühe Lese bei Sonnenaufgang - Bernd Simon Freiburg-Tiengen fotografierte aus dem Traubenvollernter heraus

Winzerinnen und Winzer aus unseren Mitgliedsgenossenschaften wegen der Trockenheit möglichst rasch ihre Trauben bringen wollten, um nicht noch mehr Traubenvolumen zu verlieren. Daraus hat sich, wie schon im Vorjahr, wiederum eine sehr kompakte Traubenanlieferung von gerade mal 3 Wochen Hauptlese ergeben. So früh wie noch nie haben wir die 2020er Federweißenlese am 11. August gestartet, bei Sommer, Sonne und Temperaturen von über 30 Grad. Mit absolut gesundem Traubengut starteten wir dann die Hauptlese bei uns bereits am 1. September. Und am 24. September war schon unser letzter voller Lesetag in der aktuellen Saison.“ „Jetzt haben wir alles im Keller,“ freut sich die Breisacher Kellermannschaft. „Jetzt darf der neue Jahrgang reifen.“ „Wir setzen auf einen vielversprechenden Jahrgang 2020,“ resümierten die Vorstände des Badischen Winzerkellers **Dr. Peter Schuster** und **Eckart Escher**. „Wenn einem so viel Gutes von der 2020 besonders sonnenverwöhnten Natur beschert wird, dann hoffen wir auf die Wertschätzung der Konsumenten für die heimische Erzeugnisse unserer Winzerinnen und Winzer.“

**WERNER BÜHLER**  
Malermeister  
Hildegard-Sonja Bühler-Vitt

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten,  
Tapezierarbeiten, Gerüstbau**

Hildegarden 18  
79206 Breisach  
Telefon 07667 7285  
Telefax 07667 80257  
Mobil 0170 2837320

**SIEBER**  
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb  
des Fliesenlegerhandwerks*

**79206 Breisach am Rhein**  
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

### Münster St. Stephan

#### Glocke „Tuba Dei“ ist wieder zurück

Die 2093 Kilogramm schwere Glocke „Tuba Dei“ wurde wieder von einem Speizkran auf den Glockenturm des Münsters St. Stephan in Breisach gehievt. Am 26. April 2018 waren die historischen Glocken aus dem Nordturm herabgenommen worden, um den spätmittelalterlichen Glockenstuhl zu sanieren. Die gesamte Glockenstuhltechnik, dazu zählen Läutewerk, Glockenschlag und die historischen Glocken wurden demontiert. In den folgenden Monaten fanden in der Werkstatt der Zimmerei Hagedorn unter idealen Bedingungen die fachgerechte Sanierung des Glockenstuhls statt. Zwischenzeitlich ist der Glockenstuhl bis auf Ebene drei wieder im Nordturm untergebracht. Turmuhr und Glockentechnik wurden in der Werkstatt Schneider Turmuhren und Glockentechnik durchgeführt. Zeitgleich zur Restaurierung des Glockenstuhls wurden von der Spezialschmiede Rosswag nach neuesten Erkenntnissen Klöppel für die fünf historischen Glocken angefertigt. Zudem gibt es künftig vier neue Schallläden. Nun war es an der Zeit, die historischen und neu gegossenen Glocken wieder in den Turm zu bringen.

Die historischen Glocken sind die Nirnberger Glocke aus dem Jahr 1583, die kleine Nirnberger Glocke aus dem Jahr 1579 (saniert 2012), die ehemalige Angelusglocke von 1662 aus Offenburg, die Totenglocke aus dem Jahr 1350 und die Tuba Dei von 1491, die ebenfalls aus Offenburg stammt. Deren Gießer Georius von Speyer schuf das Nominalwerk in „des'-3“. Die Inschrift der „Tuba Dei“ lautet „Geweihnt bin ich dem großen Gott, dessen Stimme in der weiten Höhe des Himmels widerhallt. Ich heiße Posaune Gottes“.ek



Bild: ek

**WEINTRANS**  
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

**Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?**

**UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:**

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Nicht lang warten – jetzt Termin vereinbaren:

**Tel. 07667 / 1411**

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein  
E-Mail: [info@weintrans.de](mailto:info@weintrans.de) · [www.weintrans.de](http://www.weintrans.de)

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n:

### KFZ- Mechatroniker (m/w/d) oder KFZ-Meister

#### Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Durchführung von Wartungs-, Inspektions- und Instandhaltungsarbeiten
- Diagnose und Behebung von Fehlern an den Fahrzeugen mithilfe von Diagnosesystemen

#### Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Mechatroniker (m/w/d) oder eine vergleichbare technische Berufsausbildung in der Kfz- Branche
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in der Anwendung von Diagnosesystemen
- Sie sind team- & kommunikationsfähig und arbeiten systematisch und selbständig

#### Wir bieten Ihnen:

- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- Eigenverantwortliches Arbeiten und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein angenehmes Arbeitsklima

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

#### Manuels Autowerkstatt

Auf der Haid 25

79235 Vogtsburg-Achkarren

oder E-Mail:

info@manuel-autowerkstatt.de



### Wir suchen Verstärkung:

**ZFA (m/w/d) für die Behandlungsassistenten.**  
Bevorzugt in Vollzeit (evtl. 4-Tage-Woche) oder auch Teilzeit möglich.

#### Wir bieten:

Ein tolles, freundliches und motiviertes Team, angenehme Patienten, hochwertige Zahnmedizin, moderne Praxisräume und natürlich eine attraktive Bezahlung. Flexible Urlaubsregelung, Fortbildungsmöglichkeiten, Überstundenausgleich ab der ersten Minute und vieles mehr.

**Bewerben Sie sich.**  
**Wir freuen uns auf Sie.**

die zahnexperten  
Praxis Gabi Ober  
Villa im Lindengarten  
Bahnhofstraße 7-9  
79206 Breisach  
07667/929966  
info@zahnarzt-ober.de

bitte lächeln!

die zahnexperten  
praxis gabi ober

## Personalie

### Gerhard Kiechle geehrt

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde ist **Gerhard Kiechle** nach 38-jähriger Tätigkeit für die Solidargemeinschaft Bauverein Breisgau eG verabschiedet worden. Der Aufsichtsratsvorsitzende **Martin Behrens** würdigte in seiner Laudatio die Verdienste Gerhard Kiechles, der früher Bürgermeister von Eichstetten war, um die Wohnungsbaugenossenschaft von 1982 bis heute. Gerhard Kiechle gilt als Gründungsvater des Quartierstreff Bauverein Breisgau e.V. Der Verein fördert aktiv die Nachbarschaftshilfe und das Miteinander in den Quartieren. Als Wertschätzung für das hohe Engagement überreichte Martin Behrens die Ehrennadel in Gold des vbw, Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. an das „soziale Gewissen des Bauvereins“. Die größte Wohnungsbaugenossenschaft der Region hat den sukzessiven Generationenwechsel im Vorstand erfolgreich abgeschlossen. Die hauptamtlichen Vorstände **Marc Ullrich** und **Jörg Straub** freuen sich, dass Gerhard Kiechle der Genossenschaft weiterhin als Ratgeber eng verbunden bleibt.



## Anspruchsvolle Ausbildung

Junge Vietnamesen erlernen gastronomische Berufe in Breisach



### STELLENAUSSCHREIBUNG

Für unsere beiden Hotels **Winzerstube Ihringen** und **Hotel Stadt Breisach** suchen wir (m/w/d):

**EMPFANGS- UND RESERVIERUNGSMITARBEITER (VZ)**

**FRÜHSTÜCKSERVICE (TZ/AUSHILFE)**

**ABENDSERVICE (VZ/TZ/AUSHILFE)**

**ZIMMERMÄDCHEN (VZ/TZ/AUSHILFE)**

Jetzt bewerben unter  
sjs@hotelstadtbreisach.de  
oder Tel. 07667 8380.

HOTEL  
STADT BREISACH



Zwei junge Vietnamesen sind zur Ausbildung in Kläsles Gastronomie Breisach gelandet. Sie haben zu Ausbildungszwecken eine Arbeitsgenehmigung für drei Jahre in Deutschland erhalten. Sinn dieser Ausbildung ist es, die deutsche Sprache und einen Beruf über die Berufsschule zu erlernen. Zunächst gab es einen Crashkurs in Deutsch. In einer drei Monate dauernden Sprachschule in Eisenach lernten sich **Nguyen Trung Thien** und **Vien Dinh Kien** dann selbst kennen und brachen gemeinsam zur Ausbildung nach Breisach auf. Der 21-jährige Nguyen Trung Thien lernt Restaurantfachmann und der 22-jährige Vien Dinh Kien lernt den Beruf des Kochs. Einziger Wermutstropfen ist, dass sie wegen Corona nicht nach Hause zu ihren Familien reisen können. Damit bleiben nur das Telefon und die sozialen Medien, um den Kontakt nach Hause halten zu können. Ansonsten fühlen sich beide sehr wohl und sind in ihrer Freizeit immer neugierig auf das Erlebnis einer anderen Kultur und damit fällt es ihnen nicht allzu schwer weit von zu Hause weg zu sein. Überall in Deutschland wurden sie freundlich behandelt und haben schon neue Freundschaften geknüpft.

**Wilhelm Kläsle**, der Inhaber von Kläsles Gastronomie ist voll des Lobes für die beiden Auszubildenden. Er sagte „Beide sind



Willi Kläsle mit seinen vietnamesischen Auszubildenden

sehr lernwillig, emsig und fleißig. Das ist eine Möglichkeit, Mitarbeiter zu generieren. Wir sind ein Ausbildungsbetrieb. Ich selbst war schon Ausbilder im Hotel Bareis in Baiersbronn und im Hotel Traube in Tonbach. Küchenchef **Uwe Tencz** ist ebenfalls Ausbilder und war zuvor im Hotel Otterbach in Bietigheim-Bissingen und im Hotel Schloss Reinach in Freiburg-Munzingen. Warum es

derzeit Mitarbeitermangel in der Gastronomie gibt, verstehe ich nicht auf Grund der vielen Betriebsschließungen. Mein Restaurant ist derzeit Umsatzbringer, im Catering sind die Aufträge stark zurückgegangen. Ich unterstütze meine vietnamesischen Lehrlinge voll und ganz, die Ansprüche sind im Ausbildungsprogramm sehr hoch, beide haben bereits jetzt eine gute Grundlage. Ab 1. März

wird nochmals ein Lehrling hinzukommen, ein Appartement habe ich für ihn frei“.

Beide Auszubildenden kommen aus Vietnam, die Eltern haben dort eigene Geschäfte. Der Vater von Nguyen Trung Thien hat zu Hause ein Autohaus. Seine Eltern hatten im Internet von der Möglichkeit der Ausbildung in Deutschland gelesen und wollten ihm eine bessere Zukunft ermöglichen. „Ich erlerne hier in Deutschland meinen Traumberuf und möchte in Zukunft ein eigenes kleines Restaurant führen. An der Theke mische ich Cocktails, richte Eisbecher und schenke Bier aus. Auch die Namen der vielen Weine habe ich schon intus“. Vien Dinh Kien war zuvor Sänger in Vietnam. Er sagte „Die vielen Gerichte sind alle neu für mich, auch die vielen Namen. Auch für mich ist das Kochen ein Traumberuf“.

Was die beiden fasziniert, sind die vielfältigen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs. Das kennen sie so nicht aus Vietnam. Beim Essen vermissen sie den vietnamesischen Reis mit dem Nationalgericht Pho (Reisnudeln und Rindfleisch) nicht, Brot und Nudeln sowie Flammkuchen wurden zum Ersatz. Und das selbst für Pulpo (Hähnchen mit Pommes). Auch das vietnamesische Tanh Hoa Bier wird nicht vermisst, ein Hefeweissbier oder ein Pils sind zum würdigen Ersatz geworden.

ek



Artur Uhl

Wir stellen ein:

### Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

#### Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos

An der B31, 79206 Breisach am Rhein,

Telefon 07667-537

oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

## Vandalismus

### Westliche Kaiserstuhlbahn am Haltepunkt Burkheim-Bischoffingen

In der vergangenen Woche ist es in der Nacht von Donnerstag auf Freitag zu Vandalismus auf der westlichen Kaiserstuhlbahn gekommen. Am Haltepunkt Burkheim-Bischoffingen haben bislang unbekannte Täter die Glasscheibe des elektronischen Fahrgastinformatonsanzeigers beschädigt – vermutlich durch Steinwürfe. Der entstandene Schaden beläuft sich auf rund 3000 Euro.

Das Infrastrukturunternehmen SWEG Schienenwege GmbH hat Strafanzeige erstattet. Die Verursacher müssen bei Überführung mit Strafen und Schadenersatzforderungen rechnen. Falls Augenzeugen zu dem genannten Fall Beobachtungen gemacht haben, die zur Aufklärung beitragen, bitten wir, diese beim Polizeirevier in Breisach unter Telefon 0 76 67/9 11 70 oder direkt bei der SWEG unter Telefon 0 78 21/9 96 07 70 zu melden.



# Breisacher Innenstadt 2.0

Die Breisacher Innenstadt ist regelrecht runderneuert worden. Der gepflasterte Marktplatz, die Rheinstraße, der Gutgesellentorplatz - diese neue City ist ein Platz zum Flanieren und irgendwie auch so etwas wie die gute Stube Breisachs geworden. Die Geschäftsleute der Innenstadt wollen, dass diese gute Stube immer attraktiver wird. Gerade jetzt, wo die Corona-Pandemie unser Leben weitgehend bestimmt, sind wir alle auf ein gutes Miteinander und Füreinander angewiesen.



## Breisacher Vesperrucksack und vieles mehr

*Breisach-Touristik ist erste Anlaufstelle der Stadt Breisach*

Die Breisach-Touristik ist offizielle Tourismusstelle von Breisach am Rhein und fungiert auch als Tourismusbüro (Außeninfo) der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH. Es gibt Serviceleistungen für Einheimische, deren Besucher, Neubürger und Touristen, zum Beispiel Unterkunftsvermittlung, Organisation von Stadtführungen, Verkauf von Tickets und Gutscheinen, Information über aktuelle Veranstaltungen. Zum Aufgabenspektrum zählen außerdem touristisches Marketing und Entwicklung touristischer Infrastruktur und Produkte, wie zum Beispiel Pauschalarrangements mit Angeboten für Rad- und Wandertouristen. Zu letzterem seien Akkuladestationen für E-Bikes und der gefüllte, isolierte Breisacher Vesperrucksack in Zusammenarbeit mit Leistungsträgern genannt. Damit lässt es sich gut wandern. Auf Leihbasis hat der Rucksack für 20 Euro Gebühr im Inhalt Geschirr für zwei Personen und ist in drei Variationen mit Breisacher Wein oder Sekt und allerlei Leckereien (auch vegetarische Alternative) gefüllt.

Die Breisach-Touristik arbeitet auch in verschiedenen touristischen Institutionen und Netzwerken auf beiden Seiten des Rheins mit. Es gibt Prospekte und Infos aus der gesamten Region inklusive Elsass und weit über die Re-



Die Breisach Touristik hat ein breit gefächertes Angebot

gion hinaus. Prospekte werden auch selbst produziert, erinnert sei hier an die sehr beliebte deutsch-französische Radkarte und den Museumsflyer der Städte am Oberrhein. Veranstaltungen werden gesammelt und publiziert auf örtlicher und regionaler Ebene. Die Veranstaltungskalender erscheinen normalerweise in Printform und online. Die zwei Info-Terminals am Heinrich-Ulmann-Platz und Neutorplatz

enthalten mehrsprachige Informationen für Urlauber und Tagestouristen, darunter auch aktuelle Veranstaltungen und Tipps. Informationen gibt es auch auf Facebook und Instagram (#visit\_breisach).

Auch die Zusammenarbeit mit Leistungsträgern vor Ort ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Aktuell sind für die Betriebe besonders Informationen rund um Corona wichtig. Dazu werden Kur-

taxe und Konus für Gäste abgewickelt. In einem Flyer werden die Vorteile der Konus-Gästekarte vorgestellt. Dieser bezieht sich auf die gesamte Region Kaiserstuhl-Tuniberg, ebenso wie Flyer für Radfahrer, Wanderer und Familien. Dabei wird eng mit der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und den anderen Tourismusbüros kooperiert. Der Service für Betriebe beinhaltet auch Klassifizierungen nach einem einheitlichen System in Deutschland über den Deutschen Tourismusverband. Beratung gibt es auch für Bürger, die planen eine Ferienwohnung oder Ferienzimmer neu anzubieten. Dazu werden Schulungen besucht und die Breisach Touristik ist ebenfalls als Marke klassifiziert.

Die Breisach-Touristik organisiert auch Stadtführungen und andere Veranstaltungen. Bis Ende Oktober gibt es am Dienstag Stadtführungen im Rahmen der Gästebegrüßung und am Samstag als Stadtführung mit Genuss. Sie beginnen jeweils um 10:30 Uhr. Seit September werden auch Stadtführungen mit dem Kooperationspartner Freiburg KulTour angeboten. Gemeinsam werden ab November Gästeführer ausgebildet, und in Planung sind Führungen im Advent.

Organisiert werden von Breisach-Touristik auch die monatlichen Stadtputzeten mit ehrenamtlichen Bürgerinnen

und Bürgern. Sauber wird es dadurch insbesondere dort, wo sich die Gäste gerne aufhalten. Die letzte Putzete ist in diesem Jahr am Montag, 26. Oktober, 17 Uhr. Über das ganze Jahr und insbesondere zu Weihnachten nutzen die Einheimischen den Gutscheinverkauf und Ticketvorverkauf bei der Breisach-Touristik, für die Breisacher Fahrgastschiffahrt, für das Kommunale Kino und die Festspiele. Auch die Breisacher Einkaufsgutscheine sind sehr beliebt. Während des Lock-downs in diesem Frühjahr wurde gemeinsam mit dem Gewerbeverein eine Werbekampagne gestartet, um mit dem Gutscheinverkauf den lokalen Einzelhandel und die Gastronomie zu unterstützen. „Wir haben Anzeigen in den lokalen Zeitungen geschaltet und die Aktion auch online beworben. Außerdem gab es Anreize, damit die Käufer mindestens fünf Einkaufsgutscheine kaufen“, sagte **Annette Senn**, die Leiterin des Breisacher Tourismusbüros.

Die Breisach-Touristik übernimmt auch den Vorverkauf für Veranstaltungen örtlicher Vereine. Auch die Schwarzwald Card, ein Angebot der Schwarzwald Tourismus GmbH, gibt es bei der Breisach-Touristik, zusammen mit Informationen für Ausflüge und Urlaub im Schwarzwald und entlang der Badischen Weinstraße.

### Die teilnehmenden Firmen

The collage features the following logos:

- augenoptik
- Miss.B MODE & WÄSCHE
- Elsässer Hof Die Weinstube am Tor
- Bio Markt
- schweizer Fahrräder & Haushaltswaren
- grenzenlos vielfältig Breisach am Rhein
- cafe BECHTEL Restaurant
- FRISEUR LEONHARDT
- HaarAtelier Mareike mg
- NEUTOR Buchhandlung
- Thringer Café-Konditorei
- Weltladen BREISACH Fachgeschäft für Exotik Handel
- CEPPELT STADTBÄCKEREI
- REISEBÜRO INGENHOVEN
- vodafone Fachcenter Breisach
- Echo MEDIEN Direkt für Sie am Marktplatz
- BIO WÄSCHE SERVICE
- Initiativkreis Breisacher Innenstadt
- iffland.hören. Beratung System Zubehör
- UHREN-SEHMILCH
- Vinothek

# Verliebt, verlobt, verheiratet?

*Hochzeiten in Pandemiezeiten sind etwas schwieriger als „normal“*

Hochzeiten werden lange geplant und für viele sind sie der schönste Tage im Leben. Kaum ein Ereignis im Leben bedarf so viel der Planung wie die Hochzeit. Kaum einer Feier fiebert man so entgegen. Kaum ein Tag lebt so sehr von Nähe und Umarmungen, von vielen Menschen und wird mit dem konfrontiert, was seit dem Virus vermieden werden soll. Wie heiratet es sich in Zeiten von Corona? Sollte man überhaupt heiraten? Oder auf das nächste Jahr verschieben? Fragen über Fragen zu Hochzeitsfeierlichkeiten in Corona Zeiten, zumal die Hochzeitsdaten lange vorher festgelegt werden und alles perfekt bis ins Detail durchorganisiert wird. Der Termin auf dem Standesamt ist schon lange vorgeplant für die Trauung. Oft mit hundert Gästen, die vermutlich nie wieder im Leben alle an einem Tag zu versammeln sind. Trotz aller Vorplanungen kommt bis zum Hochzeitstag immer noch genügend Stress auf.

Doch für viele kam alles anders, mit der geplanten Hochzeit kamen durch Corona einschneidende Beschränkungen. Zu Beginn der Pandemie war keinesfalls klar, was das bedeuten würde. Zunächst Ohnmächtigkeit durch den Lockdown und dann waren täglich neue Regeln zu durchforsten und die Gäste mussten irgendwann auch mal Bescheid wissen. Selbst ein behördliches Verbot hätte in der Entscheidung gerade mehr geholfen als diese Ungewissheit. Die Einzigen, die trotz weitreichender Auflagen ein bisschen Mut machen konnten, waren die Standesbeamten. Bei den Gästebeschränkungen gab es ständig Änderungen zu Distanz und Tragen von Mund- und Nasenschutz, diejenigen die heirateten wollten ja mindestens Eltern, Trauzeugen und Fotograf dabei haben, um nicht der Hochzeit einen Co-



Bild: ek

*Auch im Covid Jahr blieben die Hochzeitskutschchen nicht leer*

rona-Beigeschmack zu geben. Beim Spalierstehen reisten trotzdem etliche von weither an, um nur kurz am Tisch auf dem Bürgersteig zu stehen. Die Standesämter im Echo Einzugsgebiet wurden zum Hochzeitsverhalten im Coronajahr 2020 um ihre Stellungnahme gebeten. Die Standesämter antworteten dabei folgendermaßen: Das Standesamt Sasbach am Kaiserstuhl teilte mit, dass sich die Standesamtlichen Trauungen in Sasbach aufgrund der Corona-Verordnungen für die Brautpaare schon verändert haben. Trauungen gehörten zu den Pflichtaufgaben des Standesamtes und würden jederzeit vorgeschrieben. Jedoch un-

ter den Hygienevorschriften der Landesregierung, wie beispielsweise der vorgeschriebenen Abstandregelung und der Mund- und Nasenschutzbedeckung. Eine große Rolle spielen immer die Raumgröße des Trauzimmers und wie viel Personen maximal an den Trauungen mit Brautpaar teilnehmen konnten. Im Vergleich zum Jahr 2019 waren die Eheschließungen in Sasbach im Jahr 2020 rückläufig. Viele Ehepaare hätten ihre Trauungen zeitlich verschoben, damit sie ihre Hochzeitsfeier in den Gaststätten mit allen Verwandten und Bekannten feiern können. Das Standesamt Ihringen ließ wissen, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Zahl der Eheschließungen höher ist als 2019. Die standesamtlichen Trauungen haben sich in der Hinsicht verändert, dass zu Beginn der Pandemie nur das Brautpaar und wenn gewünscht die Trauzeugen anwesend sein durften. Ab Juli würden in Ihringen Trauungen mit maximal 15 Personen einschließlich des Standesbeamten/der Standesbeamtin organisiert.

Aus dem Standesamt Breisach gab es folgende Zahlen. In den Jahren 2018 bis 2020 im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. September gab es in der genannten Reihenfolge 65, 71 und nun 49 Hochzeiten. Dabei erkenne man, dass es rund 20 Eheschließungen weniger waren als die beiden Jahre zuvor.

Viele Paare hätten ihre Eheschließungen auf einen späteren Zeitpunkt verlegt oder trotzdem mit wenigen oder gar keinen Gästen wahrgenommen. Zu Beginn der Pandemie war durch den Lockdown das Rathaus ganz geschlossen. Zu der Zeit konnten die Brautpaare nur zu zweit oder noch mit Trauzeugen kommen. Die Zahl der Gäste erhöhte sich dann auf 10 Personen. Stand heute sind in Breisach 20 Personen bei der Trauerzeremonie erlaubt. Seit Ausbruch der Pandemie werden die Eheschließungen ausschließlich im großen Bürgeraal zelebriert, welcher sonst nur für große Hochzeitsgesellschaften zur Verfügung steht. Hier ist auch der Mindestab-

stand der Personen gewährt. Zusätzlich werden natürlich die Daten der Gäste auf Zetteln notiert, die eine eventuelle Infektion rückverfolgen lassen. Die Desinfektion der Hände der Gäste ist ebenfalls vorgegeben. Die Belegschaft tritt mit Masken ins Rathaus ein bis zum Trausaal, dort können die Masken dann abgenommen werden. Wie sich das ganze weiterentwickelt ist leider noch nicht absehbar.

Das Standesamt Vogtsburg teilte mit, dass im März und April diesen Jahres alle standesamtlichen Trauungen im örtlichen Standesamt von Seiten der jeweiligen Brautpaare abgesagt wurden. Die letzte Trauung vor dem Lockdown fand noch am 22.02.2020 statt, die erste danach war dann wieder am 02.05.2020. Von einer rückläufigen Anzahl an Trauungen in diesem Jahr könne jedoch nicht gesprochen werden. Die standesamtlichen Trauungen verteilen sich eher anders. Denn bedingt durch den Lockdown wurden viele standesamtliche Trauungen vor allem in die Monate Mai bis August verschoben. Aus Gründen des Infektionsschutzes wurden die Personenzahlen in den jeweiligen Trauräumen an die jeweilige Raumgröße angepasst, sodass immer ausreichend Abstand eingehalten werden kann. Teilweise werden Trauungen auch mit einer Plexiglasscheibe zwischen dem Brautpaar und dem Standesbeamten oder mit Mund- und Nasenschutz durchgeführt. In Vogtsburg versucht man jedenfalls dennoch alles so reibungslos und angenehm wie möglich für das zu trauende Paar zu gestalten. Eines ist sicher, der schönste Tag im Leben genießt in Breisach und allen Nachbargemeinden einen hohen Stellenwert. Daran kann auch die Corona-Pandemie erfreulicherweise nicht allzu viel ändern. ek

## DISQUOTALE KAPITALEINLAGE – FATALE STEUERFOLGE

Aus verschiedenen Gründen kann es sich ergeben, dass Gesellschafter ihrem Unternehmen Kapital zuführen. Gerade in der Corona-Krise waren einige Firmen beispielsweise auf Liquiditätshilfen zur Überbrückung des Shut-downs angewiesen. Neben der Möglichkeit einer gewöhnlichen Darlehensgewährung, hat der Gesellschafter die Option Mittel in die Kapitalrücklage einzuzahlen. Eine **Kapitalrücklage** stellt Eigenkapital dar und ist je nach Verschuldensituation wesentlich vorteilhafter für das Bilanzbild als weitere Verbindlichkeiten. Für manche Unternehmen ist eine solche Einzahlung in die Rücklage existentiell geboten, um die Fortführung des Geschäftsbetriebs zu ermöglichen.

Bei mehreren Gesellschaftern kann es natürlich der Fall sein, dass die Gesellschafter je nach eigener wirtschaftlicher Situation und Interesse unterschiedliche Beträge in die Kapitalrücklage einzahlen, welche im Verhältnis zueinander nicht den Beteiligungsquoten entsprechen. Insbesondere bei Personengesellschaften sind Rücklagenzuführungen ein probates Mittel und ertragsteuerlich gut zu bewertenden. Allerdings hat der Bundes-

finanzhof (BFH) mit Urteil vom 5.2.2020 (Az. II R 9/17) hinsichtlich der schenkungsteuerlichen Bewertung einer disquotalen Einlage eine beachtenswerte Aussage getroffen.

In dem zugrundeliegenden Fall hat ein Gesellschafter einer KG einen beachtlichen Betrag einbezahlt, der auf dem **gesamthänderischen Rücklagenkonto** der KG verbucht wurde. Die übrigen Gesellschafter haben keine Rücklagen einbezahlt. Nach Ansicht des BFH ist darin eine **freigebigige Zuwendung** an die Mitgesellschafter zu sehen, soweit die Einlage über die Beteiligungsquote des einzahlenden Gesellschafters hinausgeht. Die anderen Gesellschafter werden dadurch bereichert, dass sich ihre jeweilige Beteiligung am Gesamthandsvermögen entsprechend erhöht. Eine Freigebigigkeit liegt vor, wenn der einbringende Gesellschafter von den anderen Gesellschaftern keine Gegenleistung erhält.

Nach dieser profiskalischen Lesart des BFH führt die disquotale Einlage nicht zur Bereicherung der Gesellschaft, sondern der einzelnen Gesellschafter als Gesamthänder. Das steuerliche Transparenzprinzip geht also der zivilrechtlichen Rechtsfähigkeit der Gesellschaft vor.

Dieses Urteil kann erhebliche **schenkungssteuerliche Folgen** für Gesellschafter haben, die keine oder geringere Einlagen leisten. Weitere Konsequenz ist, dass die Gesellschafter dann jeweils persönlich die Schenkungssteuer schulden und der Fiskus im schlimmsten Fall auch auf den „Schenker“ zurückgreifen kann.

Nach derzeitigem Rechtsstand sind daher disquotale Einzahlungen in eine gesamthänderische Rücklage zu vermeiden, zumindest soweit keine Gegenleistung nachgewiesen werden kann. Lediglich wenn eine solche Schenkung im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge (z.B. in Familiengesellschaften) gewollt ist, wäre ein solches Vorgehen zu prüfen. Ansonsten bietet es sich alternativ an, disquotale Einzahlungen auf ein **personenbezogenes Rücklagenkonto** bei der Gesellschaft (Kapitalkonto II) zu leisten. Da ein solches Konto jedem Gesellschafter gesondert zugerechnet wird, kommt es nach aktueller Rechtslage nicht zu einer Bereicherung der Gesamthand.

Eine qualifizierte Beratung ist auch in solchen Fällen unerlässlich.

**PARTAX**

Beratung,  
Wirtschaftsprüfung & Steuern



Martin Jauch  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Holger Figlesthaller  
Rechtsanwalt  
Steuerberater

UNTERNEHMENSBERATUNG  
UNTERNEHMENSNACHFOLGE  
UNTERNEHMENSKAUF/-VERKAUF  
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG

**PARTAX-Gruppe**

PARTAX GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · PARTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH · JPA Personalabrechnung GmbH  
79098 Freiburg im Breisgau · Tel. 0761 70520-0 · www.partax.de



## Kleines Land – kleine Rudernation

Dänen trainieren nach internationalem Standard im Ruderzentrum Breisach

Die dänische Rudernationalmannschaft wurde auf der sportlichen Vorbereitungstour zur zeitnahen Europameisterschaft in Polen (Poznan/ehemals Posen) durch Corona ausgebremst und landete zu letzten Vorbereitungsintervallen anstatt in Kärnten/Österreich ersatzweise im Trainingszentrum der Ruderer in Breisach. Reisen von Sportlern erfolgen nicht nur an andere Orte, diese Reisen öffnen andere Verfassun-

Rivalen **Oliver Zeitler** im Einer gerade mal 0,03 Sekunden geschlagen geben und verfehlte damit Platz 1. Da brennt der Ehrgeiz auf sportliche Revanche. Alle 16 dänischen Ruderer und Ruderinnen der Vorbereitungstour sind heiß auf den einzigen internationalen Wettbewerb im Coronajahr 2020 in Polen und können Olympiaqualifikation vorweisen. Dabei ist Rudern kein dänischer Nationalsport,

ne **Dahl Pedersen** und **Nina Hollensen** ((W/2), **Frederic Vystavel** und **Joachim Sutton** (M/2) sowie **Emil Hjorth Espensen** und **Oscar Petersen** (LM/2). Haubro Petersen lobte in diesem Zusammenhang die optimalen Verhältnisse in Breisach. „Ich denke wir kommen wieder, allerdings mit Übernachtung in einem Breisacher Hotel. Wir wohnen derzeit in Freiburg und müssen zweimal täglich zu den

nung und Stärkung der Mentalität sowie der Kommunikation. Zuvor wurden schon Ausdauer und Kraft trainiert und damit das Herz- und Lungenvolumen gefördert. Gutes glattes Wasser in Breisach ermöglicht bestes Training im Full Body Sport. Die körperliche Belastung führt zu erhöhter Sauerstoffaufnahme, zu einer Stärkung des Herzens und der Muskeln. Drei Faktoren sind nicht besonders erwünscht, das sind Wind, Strömung und Wellen. Zuviel Wellen führen letztendlich auch dazu, dass die Boote nicht mehr ruderbar sind. Große Menschen haben im Rudern durch längere Arme und Beine Vorteile durch einen längeren Schlag und bessere Sauerstoffaufnahme.

Die Coaches versuchen die besten Bootsbesetzungen zusammenzustellen (Fachsprache Switchen), wobei die Aufmerksamkeit der Dänen zunächst auf dem Vierer liegt. Der Einer ist sehr speziell, den eigenen Erfolg kann jeder selbst wählen oder auf den Mannschaftserfolg setzen. Bei optimalen Bedingungen sind dann Top Geschwindigkeiten von 25 bis 27 Kilometern pro Stunde zu erreichen.

**Marzellinus Zipfel**, seit 2018 Vorsitzender des Breisacher Rudervereins, betonte „Wir freuen uns, dass die Dänen erstmals zu uns gekommen sind. Wir sind gerne bereit, Sportkameraden zu helfen. Am Donnerstag haben sich die Dänen kurzfristig gemeldet, am Sonntag waren sie schon da. Wir können internationalen Standard bieten, seitdem wir den Kraffraum haben. Auch die britische Nationalmannschaft will nach fünf Jahren wieder kommen und bald kommen 39 Schweizer Schüler, um bei uns zu trainieren. Wir vom Ruderverein Breisach danken der Stadt Breisach für deren Unterstützung.“



Dänische Renn-Rudernationalmannschaft im Leistungszentrum Breisach

gen in den Sportlerseelen. Bei den Dänen ging es nach Trainingsstand zu Hause nur noch darum, in anderer Atmosphäre in den letzten zwei Wochen vor der Europameisterschaft in Polen (9. bis 11. Oktober) die letzten Sekundenbruchteile in entspannter Atmosphäre heraus zu kitzeln. So formulierte es der Cheftrainer der dänischen Nationalmannschaft, **Haubro Petersen**, „Der Fokus ist auf Details und die Suche nach Sekundenbruchteilen (Endspeed) ausgelegt“. Dabei nahm er Bezug auf den olympiaerfahrenen **Sverri Sandberg Nielsen**, denn dieser musste sich beim letzten internationalen Rennen seinem deutschen

diesen Rang nimmt der Fußball ein. Zu Wasser ist Segelsport beliebt und im Nischen-sport Rudern gibt es nur 200 Rennruderer, von denen 50 im Alter von 18 bis 40 Jahren zur Nationalmannschaft gehören. Dänemark hat jedoch schon etliche olympische Medaillen gewonnen und zählte 2012 zu den fünf besten Rudernationen. Mit in Breisach dabei sind die Nationaltrainer **Thomas Poulsen** und **Jens Vilhelmsen**, Physiotherapeut **Kasper Sander**, die Ruderer und Ruderinnen **Fie Udby Erichsen** (W/1), **Ida Gørtz Jacobsen**, **Frida Sanggaard Nielsen**, **Hedvig Lærke Rasmussen** und **Christina Juhl Johansen** (W/4), **Tri-**

Trainigseinheiten nach Breisach fahren. Aber die kurzfristige Risikogebietsklärung von Kärnten hat uns auf der Anfahrt in Not gebracht. So mussten wir alles von unterwegs organisieren, damit wir in Breisach trainieren können“.

Die letzten zwei Wochen vor dem Wettkampf der dänischen Boote, die durch die Amateure der Seniorenmannschaft besetzt sind und ihre Boote in Breisach durch das Wasser „schieben“, sind auf Konzentration, Kraft und Entspannung ausgerichtet. Videoanalysen, Training auf dem Ergometer um Fitness und Ausdauer zu generieren stehen ebenso auf dem Stundenplan wie Entspan-

Triumph  
DESIGN FOR LIFE

FIT SMART – NICHT EINE GRÖSSE: DEINE GRÖSSE.

**Miss.B**  
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995  
www.missb-breisach.de

### #KARRIERESPRUNG



#WIR SUCHEN

**BERATER** (M/W/D)  
SPORT • MODE • SCHUHE

Du berätst, gestaltest und verkaufst mit Leidenschaft und verspürst Lust auf Sport, Mode und Schuhe.

Deine Freunde sagen, Du bist ein Gestalter & guter Gastgeber. Du bist flexibel, willst etwas bewegen und liebst es, Kundenwünsche zu erfüllen?

#HIER IST UNSER ANGEBOT

- Sicherer Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeit
- Gestaltungsfreiheit, kurze Entscheidungswege
- Ein buntes, liebenswertes Team

#JETZT BEWERBEN

Sende Deine Kurzbewerbung an  
info@intersport-haaf.de

**SCHUH+SPORT**  
**H A A F**

intersport-haaf.de/jobs

### Ein Blick zurück

#### Kein kleines Gartenhaus, sondern ein Breisacher Gebäude mit einer alten Geschichte

Bei dem Häuschen handelt es sich um eines der wenigen alten noch vorhandenen historischen Gebäude in Breisach. Das kleine Gebäude sieht zwar aus wie ein schönes antikes Gartenhaus. Doch bei diesem Objekt steckt große Historie dahinter. Im Mittelalter befand sich in diesem kleinen Gebäude eine mehrstöckige Werkstatt. Ebenerdig wurden unter dem Dach Hölzer gelagert, in den unteren Stockwerken mit den Butzenfenstern befand sich eine Schreinerei.

Darin dürften Kistener, Tischler oder Zimmermann gewirkt haben, um in ihrer Zeitepoche Kästen, Truhen, Tische, Bänke oder Bettgestelle herzustellen. Diese alten Berufsbezeichnungen aus dem Mittelalter gehen einher mit Berufen wie Forstknecht, Hirtenmeister, Rosshüter, Turmbläser, Zoller, Spitalpfleger, Zehntmeister, Fastenmetzger, Kornmesser, Fürsprecher oder Bumeister, um nur einige weitere zu nennen. Bumeister oder Wercmeister waren in der Zeit der Romanik ausschließlich Kleriker, denn sie waren die einzigen, welche die erforderliche Bildung sowie künstlerische und technische Erfahrung hatten, um die Vorstellungen eines Bauherren umzusetzen. Schön anzusehen ist das betagte Häuschen jedenfalls heute noch. Wer den vielversprechenden Blick wagen will, der sollte sich an den Rand des Halsgrabens begeben, der die ehemalige Reichsburganlage mit dreistöckigem Palais und großem Wehrturm auf dem Münsterberg umzog. Beim Blick über den Burggraben lebt dann diese uralte Epoche in der Breisacher Geschichte wieder auf.



**Echo**  
MEDIEN

Ihr kompetenter  
Partner in Sachen  
Werbung. Sprechen Sie  
uns bitte an.  
☎ 07667-445888-8

## WILDE ZEITEN

Wildschweinbraten in Sauerkirchsauce,  
Haselnuss-Spätzle, Rosenkohl und Feldsalat 22,90 €

Schlachtplatte mit grober Wildschweinbratwurst,  
Leber- & Blutwurst, Schweinebauch, Kartoffelpüree  
und Sauerkraut 19,90 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**AUGUSTINS**  
RESTAURANT IM HOTEL STADT BREISACH  
Telefon: +49 7667 8380, info@hotelstadtbreisach.de



## Baumfällarbeiten in Burkheim

### Sponeckweg nur eingeschränkt nutzbar

Seit Montag, 5. Oktober, wurde im Rückhalteraum Breisach/Burkheim mit den Baumfällarbeiten für die Verlegung der Blauwasser begonnen. Durchgeführt werden die Arbeiten vom Gemeindeforst der Stadt Vogtsburg. Während der Baumfällarbeiten, welche voraussichtlich bis Ende Oktober andauern werden, sei der Sponeckweg nur eingeschränkt nutzbar und müsse teilweise gesperrt werden.

Die Erkundungsbohrungen in Burkheim schreiten derweil zügig voran. Bis Ende dieser Woche werden neun von elf Bohrungen beendet sein. Gegen Ende des Jahres werden die beiden verbleibenden Bohrungen in Burkheim sowie die geophysikalischen Untersuchungen an den ausgebauten Grundwassermessstellen durchgeführt. Das Regierungspräsidium Freiburg bedankt sich in seiner Pressemitteilung bei der Stadtverwaltung Vogtsburg, den Anliegern und Grundstückseigentümern für das entgegengebrachte Vertrauen und das Verständnis.

## Genießen mit Abstand

Im Perron bleibt jeder zweite Platz frei

Die Gastronomie setzt auf Abstand. Auch **Yilmaz Ceken** im Perron, dem Wirtshaus am Bahnhof, macht da keine Ausnahme und legt äußersten Wert auf die Einhaltung der Hygienevorschriften in seinem Restaurant. „Wir haben viel Platz und den nutzen wir nun dazu, die Gäste mit genügend Abstand zu platzieren. Jeder zweite Tisch bleibt frei“, sagt Ceken. Außerdem werde stets ausreichend gelüftet. „Und bei uns haben die

Aerosole sowieso ein schweres Spiel, durch die hohe Innenraumhöhe in unserem Restaurant ist die Luft immer von guter Qualität. Wir wollen einfach, dass sich die Gäste ganz auf ihr Essen und Trinken konzentrieren können und möglichst unbeschwert genießen können. Soweit das in diesen Tagen eben geht“, sagt der Wirt und ergänzt: „Wenn sich alle an die Vorschriften halten, ist jedem genutzt“. Damit hat er wohl recht.



Bild: privat

**Perron**  
Wirtshaus am Bahnsteig

### Gut und Sicher

Es erwarten Sie großzügige Restaurantträume in stilvollem Ambiente. Wir bieten Ihnen nicht nur eine authentische regionale Küche, sondern gewährleisten auch die Einhaltung aller wegen der Pandemie notwendigen Abstands- und Hygieneregeln.

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie  
**3,50 Euro Ermäßigung\*** auf Ihre Rechnung.  
\* pro Person nur einmal einlösbar

Perron Wirtshaus am Bahnsteig  
Bahnhofstr. 4 · 79206 Breisach am Rhein  
www.perron-breisach.de

## Lesen macht schlau

Kiwanis-Club Kaiserstuhl-Tuniberg spendet Bücher für Kinder

Der Kiwanis-Club Kaiserstuhl-Tuniberg hat der katholischen öffentlichen Bücherei der Kirchengemeinde Schelingen Kinderbücher und die dazugehörigen Aufbewahrungsboxen im Wert von 1000 Euro gespendet. Charity-Beauftragte **Yvonne Dewaldt**, **Stephen Schandelmeyer** und Club-Sekretärin **Anna Schandelmeyer** ließen es sich nicht nehmen, diese Spende für die Schelinger Kinder persönlich zu überreichen. Leiterin **Daniela Herr** bedankte sich für die großzügige Unterstützung und betonte die Wichtigkeit solcher Spenden. Um attraktiv für die Kleinen und Großen Leser zu sein, sollte man immer wieder neue Bücher in den Bestand aufnehmen können. Aber auch gerade die tollen Boxen für die neuen Bücher sind eine große Bereicherung für die Bücherei. Es wird den Kindern bestimmt ganz viel Spaß machen darin was auszusuchen. Auf die Reaktionen der Kleinen freut sie sich schon sehr, so Daniela Herr.

Die öffentliche Bücherei wird seit zwei Jahren ehrenamtlich von Daniela Herr und einem kleinen Team betrieben. Demnach war es für den Kiwanis-Club Kaiserstuhl-Tuniberg eine Selbstverständlichkeit, speziell für die Kinder die entsprechenden Bücher und Auf-



Bild: echo

(v.l.): Anna und Stephen Schandelmeyer, Cornelia Hertenstein, Daniela Herr und Yvonne Dewaldt.

bewahrungsboxen zu stiften. Im Jahre 1968 wurde diese Bücherei von der Schelinger Kirchengemeinde eröffnet, die dann von **Klara Schätzle** bis 2017 geführt wurde. Glücklicherweise konnte die Bücherei nach kurzer Schließung dann Ende 2018 wiedereröffnet werden und ist heute ein wichtiger Bestandteil des örtlichen Lebens von Schelingen und darüber hinaus.

„Selbstverständlich freuen wir uns immer wieder über neue Leser und Leserinnen, vor allem Kinder jeden Alters sind

herzlich willkommen“, meinte auch **Cornelia Hertenstein** vom Gemeindeteam, die sich auch in der Bücherei engagiert. Mit einem Stempel Bonussystem erhalten die Kinder immer eine kleine Überraschung. Es werden auch Buchvorstellungen für Kinder von Kindern gemacht. „Und am Sommerferienprogramm Vogtsburg haben wir auch mit Open Air Vorlesen und „Basteln mit Buch“ mitgemacht“ erzählt Daniela Herr stolz.

Öffnungszeiten sind immer dienstags von 17 bis 19.30 Uhr

im Pfarrsaal Schelingen bei der Turnhalle. Vorbeischaun lohnt sich, gerade jetzt mit den Neuheiten von Kiwanis.

Dem 2015 gegründeten Kiwanis-Club gehören engagierte Frauen und Männer aus der Region Kaiserstuhl-Tuniberg an. Es bereitet allen Mitgliedern immer wieder Freude, geeignete Personen für diese gemeinnützige Idee Kiwanis zu gewinnen. Das humanitäre Ziel ist es, mit Spenden Kinder und Jugendliche in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg zu unterstützen.

## Visitenkarten trotz der Digitalisierung

### Nach wie vor reger Austausch

Kommunikation im Job läuft heute völlig anders als noch vor Jahren und Jahrzehnten. Doch viele Geschäftspartner zücken auch heute noch die Visitenkarte. Die Worte „Darf ich Ihnen meine Visitenkarte geben“ ist heute noch in und sie beinhalten keinesfalls verstaubte Botschaften. Der Geste Kontaktaufnahme wird damit Nachdruck verliehen. Kein anderes Medium kann die gewünschten Informationen so schnell verfügbar machen, wie die Visitenkarte und diese ist damit immer noch ein Muss in der Arbeitswelt.

Auch wenn es mitunter einmal dahin tendierte, dass es uncool war Visitenkarten zu verteilen, ist sie wieder im Kommen. Das Motto „Du findest mich schon online“ ist deswegen wieder rückläufig, weil die Visitenkarte zwischenzeitlich davon lebt, dass sie eher weniger vergeben wird, dafür aber ist sie etwas ganz Besonderes.

Von den Visitenkarten leben viele Online Druckereien, Visitenkarten werden von Kleinunternehmen, Selbständigen und Start-Up-Firmen zudem häufig aktualisiert oder verändert. Zudem werden häufig QR-Codes aufgedruckt, damit ist das Scannen per Smartphone möglich und damit können Internetseiten aufgerufen werden. Eine deutliche Anzahl von Druckereien hat sich spezialisiert und etabliert. Häufig gewünscht werden Karten mit Prägungen und Folienchnitt. Damit wird die etwas teurere Visitenkarte weg von ganz in schwarz zum Aushängeschild von Unternehmen.



Bild: ek

**Echo** Die nächste Ausgabe von  
MEDIEN „Echo am Samstag“ erscheint  
am 24. Oktober 2020.

# Voller Einsatz als Ehrenamtliche für die Volksbank

Ruthild Surber und Artur Kraus scheidet als Aufsichtsräte aus dem Gremium aus

Mit der Vertreterversammlung der Volksbank Breisgau-Markgräflerland im September schieden **Ruthild Surber** und **Artur Kraus** aufgrund des Erreichens der satzungsmäßigen Altersgrenze aus dem Aufsichtsrat der Volksbank Breisgau-Markgräflerland aus. Zusammen haben sie 46 Jahre lang mit viel Zeitaufwand und großem Engagement dieses Ehrenamt neben ihrer beruflichen Tätigkeit ausgeübt. Ruthild Surber und Artur Kraus können auf eine langjährige und erfolgreiche Aufsichtsratszeit zurückblicken, in der sich die Bank in einem stetigen Veränderungsprozess sehr positiv entwickelt hat. Mit ihrem Ausscheiden verliert die Bank zwei engagierte Genossenschaftler und konstruktive Mitstreiter, Artur Kraus wurde 1995 in den Aufsichtsrat der damaligen Spar- und Kreditbank Bad Krozingen-Heitersheim gewählt. Die Spar- und Kreditbank Bad Krozingen-Heitersheim beschäftigte damals 83 Mitarbeiter\*innen, hatte knapp 7.000 Mitglieder und eine Bilanzsumme von umgerechnet 276 Mio. Euro. Der erste große Meilenstein in der Aufsichtsrats-tätigkeit von Artur Kraus war die Fusion der Spar- und Kreditbank Bad Krozingen-Heitersheim mit der Volksbank Kaiserstuhl-Tuniberg. Von Burkheim bis Sulzburg und von Griesheim bis Gottenheim ist damals eine Bank entstanden, die entlang des Rheines die Regionen im südlichen Breisgau verband. Die Entscheidung der Aufsichtsräte und Vorstände



Abschiedsfoto v.l.n.r. Jörg Dehler, Ruthild Surber, Norbert Lange, Artur Kraus und Katrin Ortlieb

beider Banken zur Fusion war damals richtungsweisend und bot für die neue Bank Möglichkeiten, die Marktposition weiter auszubauen und die Leistungsfähigkeit im Interesse der Mitglieder und Kunden zu erhöhen. Artur Kraus war von Anfang an überzeugt, dass dies der richtige Weg für die Bank ist und war ein großer Befürworter für den Zusammenschluss. Mit dieser Fusion begann für Ruthild Surber die Tätigkeit im Aufsichtsrat. Sie wurde 1999 in das Gremium der Volksbank Breisgau-Süd gewählt. Die Bank hatte mit dem Zusammenschluss eine neue Dimension erreicht. 217 Mitarbeiter betreuen nahezu 60.000 Kunden und rund 19.000 Mitglieder. Mit einer Bilanzsumme von umgerechnet 700 Mio. Euro war man auf Platz 15 im

Größenranking der Genossenschaftsbanken in Baden vorge-rückt. 2011 wurden Ruthild Surber und Artur Kraus stellvertreten-de Vorsitzende des Aufsichtsrates. Auch Ruthild Surber hat sich in ihrer Amtszeit mit viel Sachverstand, Kompetenz und großem Engagement für die Belange der Bank eingesetzt. 2014 übernahm Artur Kraus dann den Vorsitz des Aufsichtsratsgremiums, den er bis zu seinem Ausscheiden innehatte. Ruthild Surber blieb bis 2018 seine Stellvertreterin. In diese Zeit fiel eine weitere strategische Entscheidung: Der Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes im Gewerbepark Breisgau. Zwei wirtschaftlich gesunde und gut aufgestellte Banken schlossen sich zusammen. Aus der Volksbank Breisgau-Süd und der

Volksbank Müllheim wurde die Volksbank Breisgau-Markgräflerland. Artur Kraus und Ruthild Surber hatten diese Fusionsentscheidung stets unterstützt und waren von Anfang an von den positiven Auswirkungen für die Mitglieder und Kunden sowie für die Region überzeugt. Unter dem Motto „Tradition bewahren – Zukunft gestalten“ ist für 38.000 Mitglieder und 82.000 Kunden ein leistungsstarker regionale Partner entstanden. Für die stets gute Zusammenarbeit und für die große Unterstützung bedankte sich der Vorstand ganz herzlich bei beiden. Leider war eine offizielle Verabschiedung in der Vertreterversammlung nicht möglich, da diese in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie im schriftlichen Verfahren und nicht als Präsenzveranstaltung stattfand.

## Mit Zuversicht in die Zukunft

RKK-Übergabe an Artemed erfolgte zum 1. Oktober

Die vier Ordensgemeinschaften als Gesellschafterinnen des Regionalverbands kirchlicher Krankenhäuser gGmbH (RkK) und die Artemed Klinikgruppe mit Sitz im oberbayerischen Tutzing haben in einem vertrauensvollen und konstruktiven Miteinander die Zukunft des RKK Klinikums gesichert. Die vorliegende Zustimmung des Kartellamtes und des Erzbischofes der Erzdiözese Freiburg erlaubt es Artemed das RKK Klinikum bereits zum 1. Oktober 2020 zu übernehmen und in die Zukunft zu führen. Die traditionsreichen Standorte St. Josefskrankenhaus und Loretto-Krankenhaus bleiben erhalten, die Arbeitsplätze sind gesichert und das christliche Wertebild wird fortgeführt.

„Das St. Josefskrankenhaus und das Loretto-Krankenhaus sind in der Region Freiburg eine Institution. Die Artemed Gruppe ist sich dieser Verantwortung bewusst und geht mit großer Zuversicht in die Zukunft“, betont **Prof. Dr. Rainer Salfeld**, Vorsitzender des Verwaltungsrates und Mitglied des geschäftsführenden Direktoriums der Artemed SE. „Wir übergeben das RKK Klinikum an einen



Prof. Dr. Rainer Salfeld



Prof. Dr.-Ing.-Heinzpeter Schmiege

Träger, der unsere christlichen Werte teilt und bereit ist die für die langfristige Sicherung des

hochmodernen Klinikbetriebs erforderlichen Investitionen zu treffen“, freut sich der bishe-

rige RKK-Aufsichtsratsvorsitzende **Prof. Dr. Heinzpeter Schmiege**. Wichtig war für die Gesellschafter auch, dass nach Übernahme durch die Artemed Gruppe die Häuser erhalten und die aktuellen Arbeitsverhältnisse mit allen Rechten und Pflichten unverändert weiter bestehen bleiben. Dies konnte vollumfänglich erreicht werden. Bei den Mitarbeiter\*innen des RKK Klinikums verabschiedeten sich die Ordensgemeinschaften am 19. und 20. Oktober; gleichzeitig stellt sich im Rahmen dieser an beiden Standorten stattfindenden Veranstaltungen der neue Gesellschafter vor.



Fotocollage St. Josefskrankenhaus und Loretto-Krankenhaus

**GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT UNS**

- Elektroplanung & Installationen
- TV- & Hausgeräteservice
- Kabel- & Satellitentechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Lichtplanung & LED Beleuchtung
- IT Systemhaus

**commecco** **Elektro Kuhn**

Commecco Solutions GmbH / Kirschenstr. 1 / Breisach  
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / www.commecco.de  
Elektro Kuhn / Bachmannstraße 25 / Breisach  
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 / www.elektro-kuhn.eu

**Farbenfroher Herbst mit Erika und Calluna**

79206 Breisach  
Tel: 07667 7505  
www.blumen-gueth.de  
Besuchen Sie uns auf facebook

**Blumen Güth**

Mo-Fr 09.00 - 18.30 | Sa 09.00 - 14.00 | So 10.00 - 12.00

**ZEPP**  
HÖFLER · SPITTLER  
DREI NAMEN - EIN BESTATTUNGSHAUS  
Bestattungsinstitut Wilfried Zepp  
Inh. Petra Roser e.Kfr.

*Abschied*  
behutsam begleiten...

Friedhofallee 5 · 79206 Breisach am Rhein  
info@bestattungen-zepp.de

**TAG & NACHT: 0 76 67 - 92 99 19**

**Mirco Lambracht**  
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34  
79206 Breisach am Rhein  
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0  
info@lambracht-hausvertrieb.de

**Unser Service für Sie:**

**IMMOBILIEN:** neu & gebraucht  
**PLANUNG:** Neubauten nach IHREN Wünschen

**Weitere Vermittlung & Betreuung von:**

**FINANZIERUNGEN:** Baufinanzierung & Umschuldung  
**VERSICHERUNGEN:** optimieren, gewerblich & privat

**www.lambracht-hausvertrieb.de**




**BEWEG WAS!**

**FSJ oder BFD bei uns**

- Sammle Erfahrungen
- Unterstütze Menschen mit Behinderung oder psychischen Beeinträchtigungen, Kinder oder ältere Menschen
- In einer unserer 70 Einrichtungen
- In Freiburg und Umgebung

**BEWIRB DICH JETZT!**

[www.caritas-freiburg.de/fsj](http://www.caritas-freiburg.de/fsj)

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.  
Telefon (07 61) 319 16-65 ■ [fsj@caritas-freiburg.de](mailto:fsj@caritas-freiburg.de)

### Caritas Freiburg

#### „Was mit Menschen“

**FSJ oder BFD beim Inklusionsverband: einfach einsteigen und Erfahrungen sammeln!**

Mit der Schule fertig – „Was jetzt?“ fragen sich dann viele junge Erwachsene, die beruflich noch unentschlössen sind. Andere wollen ihre Wartezeit bis zum Studium oder bis zur Ausbildung überbrücken oder nach der Schule einfach etwas ganz Praktisches machen. Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. ist in jedem Fall eine gute Wahl. Denn dort heißt es nicht wie sonst oft „was mit Medien“, sondern „was mit Menschen“!

Ganz gleich, ob in einer Werkstätte, Wohn Einrichtung, Kindertagesstätte, Begegnungsstätte für Senioren und Familien, in der Schulkindbetreuung oder Altenpflege: Immer stehen Menschen im Mittelpunkt. Und immer sind die jährlich rund 150 jungen Freiwilligen in unserem Verband mittendrin, um Inklusion zu leben. Denn als Inklusionsverband ist die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben stets unser Ziel. Die Freiwilligen unterstützen Menschen mit einer Behinderung oder einer psychischen Beeinträchtigung, Kinder und Jugendliche, Ältere, Langzeitarbeitslose oder wohnungslose Menschen.

Sie lernen soziale Berufe kennen und sammeln wertvolle neue Erfahrungen – beruflich wie persönlich. „Die jungen Menschen nutzen oft auch ihr FSJ oder ihren BFD bei uns, um zu überprüfen, ob ihr Berufswunsch wirklich der richtige ist“, sagt **Silvija Honer**, die die Koordination der Freiwilligendienste beim Caritasverband Freiburg-Stadt leitet. Viele FSJlerinnen und FSJler kommen aus Freiburg und der Region, etliche auch aus dem Ausland – oft über persönliche Empfehlungen oder die sozialen Medien. „Bewerberinnen und Bewerbern von außerhalb oder aus dem Ausland bieten wir bei Bedarf eine Unterkunft an, z. B. ein Zimmer in einer WG“, so Silvija Honer weiter. Die



*Bild: Fotolia*

Freiwilligen beim Caritasverband Freiburg-Stadt können zusätzlich kostenlos an vielen Kursen teilnehmen, die unser Verband anbietet. „Das geht von Yoga über Aquafitness bis hin zu Kochkursen. Auch viele berufliche Fortbildungen und Vorträge stehen ihnen offen.“

Bei unserem Verband ebenso willkommen sind junge Leute, die einen Ausbildungsplatz in der Heilerziehungspflege oder Altenpflege, eine Praxisstelle, ein Semester- oder Vorpraktikum suchen bzw. ein Duales Studium absolvieren möchten. „Als Träger vieler Dienste und Einrichtungen bieten wir zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Wer also in einen sinnvollen Beruf einsteigen will und eine sichere berufliche Zukunft bei einem guten Arbeitgeber sucht, ist bei uns genau richtig“, sagt Silvija Honer.

Interessierte können gerne einfach anrufen – Telefon (07 61) 319 16-65 – oder sich direkt unter [www.caritas-freiburg.de](http://www.caritas-freiburg.de) bewerben.

BALKONE | TREPPEN | STAHLBAU | BLECHTEC

2 Tage  
30.+31.10.20  
von 8-15 Uhr

**HERBST PRAKTIKUM**

### Wir bauen gemeinsam ein Werkstück

Du darfst selbst: Lasern, Sägen, Flexen, Schweißen – und Dein Werkstück mit nach Hause nehmen.

Wenn Du zwischen 14-16 Jahre alt bist, dann melde Dich unter [personal@belleag.de](mailto:personal@belleag.de) oder auf der Job Start Börse in Endingen und Du bekommst ein BELLE Shirt geschenkt.

BELLE AG  
Limbergstraße 2 · D-79369 Wyhl  
Tel. 07642 9087-0 · [www.BELLEAG.de](http://www.BELLEAG.de)



## BEREIT FÜR DEN DURCHBRUCH?!



**Bewege die Zukunft. Starte deine Ausbildung bei Herrenknecht.**

Jetzt bewerben!  
Alle Ausbildungsangebote unter:  
[www.herrenknecht.com/durchbruch](http://www.herrenknecht.com/durchbruch)



# Echo MEDIEN

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung. Sprechen Sie uns bitte an.

07667-445888-8

## Mit Begeisterung ins Berufsleben starten

In der Endinger Stadthalle findet wieder die Jobstartbörse statt

Am Samstag, 14. Oktober und Sonntag, 15. Oktober, haben die Schüler aus Endingen, Breisach, Herbolzheim und Umgebung die Möglichkeit, für ihre künftigen Ausbildungs- und Berufspläne die Weichen zu stellen. 54 Unternehmen stellen in der Stadt- und Turnhalle in Endingen sich und ihr Ausbildungsangebot vor. Die Veranstaltung läuft wie im Vorjahr unter dem Titel „Jobstartbörse“. Der Titel passt: Diese ganz spezielle „Börse“ ist für Schulabgänger, Lehrer und Eltern ein hervorragender Kompass durch die oft verwirrende hohe Zahl an Ausbildungsberufen. Und das vor allem nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch. Die Unternehmen sind mit ihren Repräsentanten direkt vor Ort, im persönlichen Gespräch können Unklarheiten und Chancen einer Berufswahl umfassend besprochen werden. Tatsächlich sind in Endingen nicht nur die Vertreter vieler Firmen aus Industrie, Handwerk und IT vertreten, sondern auch Vertreter von Verbänden und Bildungseinrichtungen. Zum Beispiel spielen duale Studiengänge angesichts einer immer höheren Abiturientenrate eine immer größere Rolle. Insgesamt werden die ausstellenden Betriebe weit über 100 Ausbildungsberufe vorstellen. Bei der Jobstartbörse gibt es, so kann man es schon sagen, die „Betriebe zum Anfassen“. Auch viele Auszubildenden, also schon fast „alte Hasen“, werden am Stand der jeweiligen Firmen als Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Mit ihnen können die Schulabgänger ganz zwanglos besprechen, was der Traumberuf bietet, was man mitbringen sollte und ob der Beruf zu einem passt. Auch Fragen nach Verdienstmöglichkeiten und Perspektiven sind selbstverständlich erlaubt. Vier



Ausbildung ist ein spannender Prozess - das vermittelt die „Jobstartbörse“ in Endingen

zehn Ausbildungsstellen aber auch Praktikanten in den vergangenen Jahren nach einem Kontakt mit den Betrieben während der Börse vermittelt und besetzt werden. Das Prinzip der Börse ist einfach: Ortsansässige Unternehmen stellen sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Kaufmännische Berufe, Berufe im Handwerk oder im Gesundheitswesen, im Bankgewerbe, in der Metall- oder Elektroindustrie oder im Einzelhandel – die Liste der an-

gebotenen Berufe ist lang. Darunter dürften viele Berufe sein, an die Schulabgänger noch nicht einmal im Traum gedacht haben und die sie nun plötzlich als ausgesprochen spannend empfinden. Dieses „Aha-Erlebnis“ hat sicher schon vielen den Weg in eine Berufszukunft gewiesen, die sich abseits des Mainstreams befindet. Ideelle Träger der „Jobstartbörse“ sind die Bundesagentur für Arbeit, Freiburg, die Handwerkskammer Freiburg, die

IHK Südlicher Oberrhein, die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Veranstalter ist die Badische Zeitung in Kooperation mit der AOK Südlicher Oberrhein.

**Termine:**  
14.10., 18.00 Uhr – 20:30 Uhr  
15.10., 09.00 Uhr – 12:30 Uhr

**Ort:**  
Stadthalle, Bahlinger Weg 2, 79346 Endingen am Kaiserstuhl, Eintritt frei



Spannende Aufgaben für junge Berufsanfänger

# DIE CHANCE FÜR DEN LOKALEN HANDEL!

Machen **SIE** den ersten Schritt nach vorne!



SO EINFACH FUNKTIONIERT'S

QR-CODE  
SCANNEN

1.



Direktlink:  
[breisach.samstagsknaller.de](https://breisach.samstagsknaller.de)

ZWEIL MAL  
NACH UNTEN  
SWIPEN  
UND ANGEBOT  
RAUSSUCHEN

2.



GESCHÄFT  
BESUCHEN  
UND DEN CODE  
BEIM BEZAHLEN  
VORZEIGEN

3.



ONLINE INFORMIEREN,  
VOR ORT KAUFEN!

**Breisach ist eine schöne Stadt. Eine alte Stadt, das Mittelzentrum für die aufstrebende Region am Kaiserstuhl, unbestritten eine der landschaftlich und klimatisch reizvollsten Gebiete in Deutschland.**

Seit einem Jahr erleben die Breisacher und alle Gäste – und das sind nicht wenige – eine Innenstadt, die sich immer mehr zum anziehenden Mittelpunkt entwickelt. Der nagelneue Marktplatz mit seinen Wasserspielen, der stark reduzierte Autoverkehr, das gastronomische Angebot – all das trägt dazu bei. Und ganz wichtig: Breisach hat sich nun mehr denn je als Einkaufszentrum positioniert, genutzt nicht nur von den fast 16.000 Einwohnern der mittlerweile 1651 Jahre alten Stadt. Das gilt selbst in diesen Corona-Zeiten mit den bekannten Einschränkungen.

Fakt ist freilich auch, dass der angestammte Einzelhandel in den vergangenen Jahren mit einer völlig veränderten Szenerie fertig werden muss. Online ist das Schlagwort, viele Menschen nutzen zum Einkaufen allein die digitalen Kanäle. Mit Folgen: die Geschäfte in der Stadt, natürlich nicht nur in Breisach, werden neue Wege finden, ihre Kunden „vor Ort“ zu begeistern. Sie können in die Geschäfte kommen, nicht virtuell, sondern wirklich, die Einkaufsstadt lebt von der persönlichen Begegnung beim Einkaufsgeschehen.

Vor diesem Hintergrund haben die Oberrheinischen Medien GmbH – das Unternehmen hat seinen Sitz seit Jahren mitten im Zentrum, am Breisacher Marktplatz – eine ganz besondere Initiative gestartet. Klares Ziel: die Menschen in die Ge-



GROSSER START  
24.10.2020

**SAMSTAGSKNALLER**  
ABONNIEREN UND AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

schäfte zurückzuholen, das Einkaufserlebnis, das Schauen, das gemütliche Bummeln, mögen wieder im Mittelpunkt stehen. Wie kann das funktionieren? Mit der Verbindung zwischen digitaler und analoger Welt.

#### DAS KONZEPT

„SAMSTAGSKNALLER“ heißt das neue Portal. Online unter [breisach.samstagsknaller.de](https://breisach.samstagsknaller.de) können die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Besucherinnen und Besucher jederzeit erfahren, was der örtliche Einzelhandel, die örtliche Gastronomie aktuell und tafrisch an besonderen Angeboten präsentieren. Lokaler geht's kaum. Die Angebote gelten jeweils von Samstag zu Samstag, wenn der Anbieter es möchte, auch länger. Die Oberrheinischen Medien haben dafür gesorgt, dass im gesamten Marktplatz-Bereich über freies WLAN automatisch der SAMSTAGSKNALLER auf dem Smartphone abgerufen ist. Aber dabei sein kann sowieso jeder und von überall aus, indem er im Webbrowser die Adresse [breisach.samstagsknaller.de](https://breisach.samstagsknaller.de) als Favorit einrichtet.

#### JETZT MITMACHEN

Für die Einzelhändler, die Gastronomie in der Stadt, die Anbieter regionaler Produkte ist der SAMSTAGSKNALLER vor allem „die“ Chance, Kunden in ihre Geschäfte zurückzuholen, Menschen, die gerne digitale Kanäle nutzen, aber die Nähe schätzen, die ein Einkauf vor Ort nun mal bietet. Das Mitmachen als SAMSTAGSKNALLER-Anbieter ist für interessierte Geschäftsleute einfach und als „Sorglospaket“ machbar. Einsteigen können Sie mit einem attraktiven Gratisangebot für einen Probemonat und aufwändig ist es auch nicht, den SAMSTAGSKNALLER ins

Portal zu bringen. Das besorgen die Oberrheinischen Medien, eine digitale Infrastruktur müssen die Anbieter der SAMSTAGSKNALLER nicht aufbauen. Genaue Infos gibt es unter [info@samstagsknaller.de](mailto:info@samstagsknaller.de).

Auf jeden Fall wollen die Macher der Oberrheinischen Medien erreichen, dass alle Breisacher von der Initiative profitieren – **Kunden und Händler gleichermaßen**. Sie sind davon überzeugt, dass der SAMSTAGSKNALLER die Chance hat, zum Top-Gesprächsthema am Wochenende zu werden – nämlich an dem Tag, an dem traditionell der Markt im Zentrum der Stadt, auf dem Marktplatz stattfindet.



#### FÜR DIE ANBIETER

Machen Sie mit! Schalten Sie Ihren eignen KNALLER auf unserer Plattform – kurbeln Sie das Geschäft an!

Die ersten vier Wochen sind für Sie gratis. Sie entscheiden dann die weitere Laufzeit pro Monat. Bei mehrwöchigen Buchungen können Sie Ihre Angebote wöchentlich ändern. Und als weiteres Bonbon erhalten Sie bei Ihrer Buchung, für einen besseren Verkauf, zusätzlich ein kostenfreies Werbe-Kit.

Mehr erfahren unter **Tel. 07667 / 445 888 8**

Die ersten vier Wochen **GRATIS!**

1 Woche pro Monat

2 Wochen pro Monat

4 Wochen pro Monat

0 €

ab 54 €

ab 69 €

ab 99 €

Alle Preise gelten zzgl. der gesetzl. MwSt.

**Jetzt KNALLER buchen und Sie erhalten 19% Preisnachlass auf ihr Abo bis Ende 2020.**

Gültig bei einer Buchung bis 21.10.2020, 12.00 Uhr.



**Herbstzauber**

**Wir haben eine große Auswahl an Herbstpflanzen!**

79206 Breisach  
Tel: 07667 7505  
www.blumen-gueth.de  
Besuchen Sie uns auf facebook  
Mo-Fr 09.00 - 18.30 | Sa 09.00 - 14.00 | So 10.00 - 12.00



## Firmengeschichte startete in Vaters Garage

Das Wyhler Unternehmen BELLE AG feierte 25-jähriges Jubiläum

Vor 25 Jahren wurde die BELLE AG in Jechtingen gegründet. Für die kürzliche Jubiläumsfeier wurde die große Versandhalle bestuhlt und feierlich geschmückt. Großräumig aufgestellte Tische und Blumen ließen ein feierliches Flair in der Fabrikhalle aufkommen. **Benedikt Belle**, Gründer und Vorstand der BELLE AG, blickte in einer Rede auf die Anfänge seiner Firma zurück, wie er selbst als junger Träumer sein eigenes Unternehmen gründete und in Hof und Garage des Vaters und des Nachbarn mit dem Bau von Geländern, Treppen und Bauteilen für die Landwirtschaft und den Weinbau anfang und so seinen Traum wahr machte.

Belle berichtete von der Entwicklung des schnell wachsenden Unternehmens und den vielen kleinen und großen Etappen, die man hinter sich gebracht hatte und bedankte sich vor allem bei seinen Mitarbeitern für ihren Beitrag zum Erfolg der Firma. Im ersten Jahr hatte die Firma drei Mitarbeiter, mit denen man sich auf Schlosserarbeiten konzentrierte. Im dritten Jahr waren es bereits zehn Mitarbeiter, der Platz wurde knapp und die Suche nach einem Grundstück für einen Neubau begann. Im Oktober 1998 erfolgte der Spatenstich in Wyhl, wohin die Firma im darauffolgenden Jahr umzog und bis heute zu Hause ist. Ein wichtiger Stammkunde damals wie heute: WeberHaus. Große



Jubiläumsfeier in Corona-Zeiten - auf Abstand, aber eng mit dem Erfolg der Firma Belle verbunden

und schwere Bauteile wie Stahlhallen rückten ins Portfolio der Firma. Schon 2002 wurde wieder umgebaut und eine Halle zur Edelstahlproduktion gemietet. Es folgten starke Jahre mit einem Wachstum von jährlich zehn bis 20 Prozent. Nach 20 Betriebsjahren hatte BELLE 2015 58 Mitarbeiter und 14 Auszubildende, auf einer Produktionsfläche von 4500 m<sup>2</sup>. 2017 wurde die Firma mit dem Zertifikat der Versicherungsverbände für besondere wirtschaftliche Stabilität versehen, 2019 folgte die Auszeichnung zum Ausbildungsbetrieb des Landkreises und Regierungsbezirks Freiburg mit der höchsten Ausbildungsquote sowie als vorbild-

liche Ausbildungsstätte. Heute ist man bei BELLE stolz auf das geleistete und weit über die Grenzen bekannt mit Aufträgen von der Schweiz bis Nigeria und Katar. Besonders hervorgehoben wurden bei der Jubiläumsfeier diejenigen, die schon früh am Erfolg beteiligt waren. Alle Mitarbeiter mit über zehn Jahren Firmenangehörigkeit erhielten ein Wein-Präsent und berichteten anschließend von ihren Erlebnissen in der Firma. Schöne Erinnerungen und Geschichten aus der BELLE AG sorgten für eine großartige Atmosphäre während der Feier. So erinnerte man sich an Montageprojekte auf der Isle of Man oder im Har-

rods in London, die vielfältigen Herausforderungen, wie etwa Bauteile in Container verpackt und für das Verschiffen nach Kanada vorbereitet wurden, andere in Holzkisten per Luftfracht nach Katar flogen, oder Treppenanlagen, die am Stück per Sondertransport abgeholt wurden.

Über eine Stunde dauerte die kurzweilige gemeinsame Reise durch die Firmenhistorie, bevor jeder Mitarbeiter ein Jubiläumsgeschenk erhielt. Auch Benedikt Belle bekam von **Uwe Villing** im Namen der Mitarbeiter ein Präsent überreicht, als Dank und Gratulation für die vergangenen 25 Jahre.

## Doppelsieg für Manuel Müller

### Wyhler Raddcrosser starten stark in die Saison

Nachdem man am vergangenen Wochenende in Frankreich die Form bereits angetestet hatte, ging es für die Raddcrosser vom RSV Wyhl am Wochenende für den Auftakt der deutschen Cross-Saison nach Bad Salzdetfurth zu den ersten Bundesliga-Rennen.

Mit sonnigen 15 Grad und trockenem Untergrund waren die Bedingungen perfekt. Die anspruchsvolle Strecke glück durch ihr schweres Profil, den steilen Anstiegen und technischen Abfahrten einer MTB-Rennstrecke.

Bereits am Samstag wurde **Manuel Müller** (Bild) seiner Favoritenrolle gerecht und gewann das Rennen der Elite-Klasse. Bei den Frauen wurde **Birgit Futterer** 24., **David Futterer** wurde elfter bei den Junioren. Am Sonntag zeigte Manuel Müller, dass sein Sieg am Vortag kein Zufall war und gewann erneut. Damit ist er führender der Bundesliga-Gesamtwertung. Birgit Futterer wurde 23., David Futterer neunter.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird der nächste Lauf der Bundesliga-Rennserie vermutlich erst im Dezember stattfinden. Bis dahin werden die Crosser des RSV Wyhl weitere Rennen in der Schweiz, Frankreich und Deutschland bestreiten und an der Form feilen.



Bild: privat

## Neue Klimaschutzmanagerin Anna-Maria Nießen

Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes mit CO<sub>2</sub>-Spar-Wettbewerb

Die Bedeutung von Klimaschutz und Klimaanpassung ist hoch. In diesem Zusammenhang hat sich der Bund ein ambitioniertes Ziel gesetzt. Bis 2050 soll Deutschland klimaneutral sein. Das bedeutet, dass die pro Kopf CO<sub>2</sub>-Emissionen auf nahezu Null vermindert werden. Die Bundesregierung wird mit dem Klimaschutzprogramm 2030 und dem neuen Klimaschutzgesetz den Ausstoß von Treibhausgasen bis 2030 verbindlich um 55 Prozent reduzieren. Für die Umsetzung dieser Ziele ist insbesondere auch die kommunale Ebene zur Unterstützung gefordert. Um die Ziele der Bundesregierung zu erreichen, fördert der Bund mit der Kommunalrichtlinie Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanager und Klimaschutzmanagerinnen.

Die Stadt Breisach möchte ihr Potenzial nutzen, um einen entsprechenden Beitrag zur Erreichung der Ziele zu leisten. Vor diesem Hintergrund hat die BadenoVA im Auftrag der Stadt Breisach im Jahr 2014 ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellt. Die dort festgehaltenen Maßnahmen wurden gemeinsam mit Bürgern in „Bürgerwerkstätten“ erarbeitet. Von insgesamt 62 Klimaschutzmaß-

nahmen wurden 19 Maßnahmen für die Umsetzung priorisiert. Die Maßnahmen sind in vier Handlungsfelder gegliedert. Das sind Energieeffizienz/Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Mobilität und Öffentlichkeitsarbeit

Bis zum Jahr 2023 sollen die priorisierten Maßnahmen umgesetzt und damit jährlich 2818 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Das größte Einsparpotenzial liegt im Bereich der Privathaushalte mit 2322 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr. Dies umfasst unter anderem eine Steigerung der Sanierungsrate, die Förderung von nachhaltigen Wärmekonzepten und Kampagnen zur öffentlichen Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes mit CO<sub>2</sub>-Spar-Wettbewerb und Ausbau der Photovoltaik. Die Aktivitäten im Klimaschutz können nur erfolgreich sein, wenn Bürger und die Verwaltung sich gemeinsam für die Erreichung der Ziele einsetzen. Der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit im Klimaschutz der Stadt Breisach besitzt daher einen hohen Stellenwert. Damit die Klimaschutzmaßnahmen in Zukunft koordiniert werden können, wurde 2019 gemeinsam mit der Gemeinde Umkirch ein Antrag auf Förderung einer Personalstelle gestellt. Der



Das Klima in der Welt steht Kopf, in Breisach sollen nun durch den Beitritt zum Klimaschutzpakt auf lokaler Ebene Klimaschutzaktivitäten umgesetzt werden

Bund fördert Klimaschutzmanager und Klimaschutzmanagerinnen für drei Jahre zu 65 %. Die Stelle wurde zum 1. Juni 2020 mit der Geografin **Anna-Maria Nießen** besetzt, sie wird sich in den nächsten drei Jahren um die Klimaschutzbelange der Stadt Breisach und der Gemeinde Umkirch kümmern. Um insbesondere den Bereich

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zu stärken, soll in einem ersten Schritt ein CO<sub>2</sub>-Spar-Wettbewerb ausgerufen werden. Der Wettbewerb hat das Ziel Bürger über die Themen Energiesparen, Mobilität und Konsum in Form von „CO<sub>2</sub>-Spar-Aktionen“ zu informieren. Auf einer eigenen Webseite bekommen Bürger

Hilfestellungen und Tipps, wie sie im Alltag ihre persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessern können. Ein wichtiger Bestandteil der Aktion ist eine zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit. Das bedeutet, dass mittels unterschiedlicher Medienformate über Flyer, Webseite, Presse und Soziale Medien kommuniziert wird. Der Wettbewerb soll im Zeitraum vom 19.10.2020 bis zum 07.11.2020 stattfinden. Insgesamt lässt sich der CO<sub>2</sub>-Spar-Wettbewerb der Maßnahme 12 aus dem Klimaschutzkonzept „lokale Klimaschutzbelange und Tipps verständlich kommunizieren“ zuordnen.

Zudem tritt die Stadt Breisach dem Klimaschutzpakt zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden nach dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg bei. Die Auswirkungen des Klimawandels sind heute schon in vielen Teilen der Erde spürbar und Realität für die dort lebenden Menschen. Jedes Jahr häufen sich global Ereignisse, die auf den Klimawandel zurückzuführen sind. Überschwemmungen, Dürren, Hitzeperioden und der Meeresspiegelanstieg bedrohen Ökosysteme und beeinflussen das Handeln von Menschen. Auch in Deutschland sind die Veränderungen des Klimas in

den letzten Jahren deutlich zu spüren. Der Oberrheingraben zählt zu den von Hitze und Trockenheit am stärksten betroffenen Gebieten in Deutschland. Um diesen Entwicklungen wirksam entgegenzutreten, müssen Klimaschutzaktivitäten auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene konsequent umgesetzt werden. Insbesondere Kommunen als Akteure auf lokaler Ebene haben dabei eine wichtige Vorbildfunktion. Im Jahr 2015 haben die Landesregierung und die kommunalen Landesverbände auf der Grundlage des Klimaschutzgesetzes den Klimaschutzpakt geschlossen. Sie bekennen sich zur Vorbildwirkung der öffentlichen Hand beim Klimaschutz und den Zielen des Klimaschutzgesetzes. Kommunen können mit einer Unterstützungserklärung zeigen, dass sie im Klimaschutz aktiv sind und erhöhte Förderquoten in den Landesförderprogrammen „Klimaschutz-Plus“ und „Klimopass“ erhalten. Bisher sind 202 Städte und Gemeinden und 19 Landkreise in Baden-Württemberg dem Klimaschutzpakt beigetreten. Die Unterstützung des Klimaschutzpaktes ist für die Kommune kostenfrei und beinhaltet keine Verpflichtungen. es

## Keine Punkte im Topspiel

SV Breisach kassiert heftige Niederlage gegen SG Rheinhausen



Wer ist da zuerst am Ball?

An diesem Sonntag erwartete der SV Breisach den Tabellenführer SG Rheinhausen. Es war gleichzeitig das Duell zweier in dieser Saison noch ungeschlagener Mannschaften. Die Zuschauer bekamen dementsprechend von Beginn an zwei selbstbewusst auftretende Mannschaften und eine äußerst intensive und unterhaltsame Begegnung zu sehen. Die ersten 15 Minuten über hatte Rheinhausen leichte Feldvorteile, Torraumszenen gab es aber noch keine. In der 15. Minute konnte die SG ihre erste Chance aber direkt zur Führung verwandeln. Einen Kopfball nach einem kurz ausgeführten Eckball verwandelte

Florian Rees gekonnt zum 1:0 für die Gäste. Die Reaktion der Breisacher ließ nicht lange auf sich warten. Drei Minuten nach dem Ausgleich tauchte David Blei alleine vor dem Tor der Gäste auf, konnte den Torhüter jedoch nicht überwinden. Wiederum drei Minuten später dann aber der Ausgleich. Einen schön über rechts vorgetragenen Angriff konnte Nikolaos Tsakili letztlich überlegt im Tor unterbringen. Es entwickelte sich daraufhin ein Spiel mit vielen Torraumszenen auf beiden Seiten. Kapital konnten jedoch nur die Gäste daraus schlagen. Nach einem vermeidbaren Ballverlust wurde ein gegnerischer Stürmer im Straf-

raum zu Fall gebracht. Cecconi verwandelte den fälligen Strafstoß zur erneuten Gästeführung in der 35. Minute, die bis zur Halbzeit Bestand hielt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit benötigten die Münsterstädter dann ein paar Minuten um wieder ins Spiel zu finden. Dafür drückten sie dann aber immer mehr auf den Ausgleich. Der Tabellenführer kam in dieser Phase lediglich zu einer Chance, als ein Kopfball nach einer Ecke knapp am langen Pfosten vorbei flog. Kurz darauf scheiterte Luis Becher auf der anderen Seite mit seinem Schuss aus 18 Metern denkbar knapp am Innenpfosten. Sekunden später tauchte David Blei er-

neut alleine vorm Tor auf, auch sein Abschluss verfehlte das Tor nur knapp. In der 77. Minute bestrafen die Gäste die mangelhafte Chancenverwertung der Heimelf dann eiskalt. Ein erneut vermeidbarer Ballverlust im Mittelfeld, ein Diagonalball auf die verwaiste linke Abwehrseite und schon war der eingewechselte Anthony auf der rechten Seite frei vor dem Tor und konnte von diesem nur durch ein Foul gestoppt werden. Auch diesen Elfmeter verwandelte Cecconi souverän zum 3:1. Die junge Breisacher Mannschaft versuchte danach nochmal alles, konnte aber nur noch eine weitere Chance verzeichnen, während die Gäste mit der nun sicheren Führung im Rücken den ein oder anderen Konter fahrlässig vergaben. In der Nachspielzeit konnten sie einen solchen aber dann doch noch zum 4:1 Endstand abschließen. Am Ende steht eine deutlich zu hohe Niederlage gegen gute und vor allem effizientere Gäste aus Rheinhausen, die ihrem Favoritenstatus dadurch gerecht wurden. Der SVB musste damit am 6. Spieltag die erste Niederlage hinnehmen. Auch die zweite Mannschaft verlor ihr Spiel mit 1:4. Am kommenden Sonntag steht dann das nächste Derby beim SV Burkheim an. Anpfiff ist um 15:15 Uhr. Das Spiel der zweiten Mannschaft beginnt bereits um 12:00 Uhr.

**stickcompany**  
Textilstickerei

Waldstraße 32 · 79206 Breisach am Rhein  
Telefon +49 7667 906 25 58  
www.stick-company.com

Vorgemerkte Kunden suchen über uns Grundstücke, Eigentumswohnungen, Häuser und Gewerbeimmobilien.

**Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.**

**HEIM-S-IMMOBILIEN**  
79206 Breisach · Tel. 07667-91080-0  
info@heim-s-immobilien.de

**Karate Dojo Breisach e.V.**

**Neue Anfängerkurse**

Beginn Dienstag 20. Oktober 2020 in der Kleinturnhalle auf dem Münsterberg (Grundschule Theresianum).  
18.00 Uhr Kinder ab 7 Jahre (1. Schuljahr), 19.00 Uhr Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre. Bitte Sportkleidung mitbringen. Achtung: für die Eltern, die ihre Kinder begleiten, gilt Maskenpflicht.

**Gästeführer für Breisach und Umgebung**

**Ausbildungsgang startet am 6. November**

Breisach ist eine beliebte Urlaubs- und Ausflugsdestination. Insbesondere die Anzahl der Touristen, die aus aller Welt per Schiff in die Europastadt kommen, hat in den letzten 5 Jahren stetig zugenommen. Damit einher ging eine steigende Nachfrage nach Stadtführungen und Reiseleitungen, insbesondere in englischer Sprache. Diese Anfragen konnten mit dem vorhandenen Stamm an freiberuflichen Gästeführern öfters nicht bedient werden. Daher ist die Breisach-Touristik bereits im letzten Jahr eine Kooperation mit Freiburg Kultour eingegangen. Die Agentur bietet Stadtführungen in Freiburg und neuerdings auch in Breisach sowie Reisebegleitung am gesamten Oberrhein an. Die Eigentümer, Susanne und Markus Brall, wohnen seit dem Frühjahr 2020 selbst in Breisach. Corona bedingt halten sich die Buchungen für Stadtführungen in diesem Jahr in Grenzen. Seit dem Re-Start kommen die Gäste überwiegend aus Deutschland und den Nachbarländern. Aber mit der gesamten Reisebranche hoffen Freiburg Kultour und die Breisach-Touristik auf eine Erholung des internationalen Tourismus im Jahr 2021. Darauf möchte man vorbereitet sein. Daher bietet Freiburg Kultour mit Unterstützung durch die Breisach-Touristik einen Kurs für angehende Gästeführer entsprechend den Richtlinien des BVGD an. Gesucht werden geschichtlich interessierte Personen, die Freude daran haben, Gästen die Kultur und Schönheit Breisachs und des Umlands nahezubringen. Im Hinblick auf internationale Gruppen sind sehr gute Englischkenntnisse ausdrücklich erwünscht. Die Ausbildung startet Anfang November 2020 und dauert bis Ende März 2021 und findet i.d.R. Freitagabend und am Samstag statt. Die Kursgebühr beträgt 499 Euro inkl. 16 % Mehrwertsteuer. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Teilnehmer befähigt, als freiberufliche Gästeführer tätig zu werden. Weitere Informationen und Anmeldung bis spätestens 24. Oktober 2020 bei: Freiburg Kultour GmbH, 07667/4269631, info@freiburg-kultour.com.

**FC Vogtsburg**

**Herbsthock am 10. & 11. Oktober 2020**  
beim Kaiserstühler Winzerverein Oberrotweil!

Der FC Vogtsburg ist von 11 - 18 Uhr für Sie da mit Weinstand, Erfrischungsgetränken, Kaffee und Kuchen. Kulinarische Köstlichkeiten bietet Ihnen der „german catering-services“ von 11 - 17 Uhr. Für alle Besucher besteht kostenpflichtig die Möglichkeit, an einer Fahrt mit dem Wii-Wägili oder dem Kaiserstuhl-Express teilzunehmen. Abfahrtszeiten am Kaiserstühler Winzerverein Oberrotweil um 11, 13 und 15 Uhr. Der Barverkauf des KWO ist Samstag von 8:30 - 17:00 Uhr und Sonntag von 10 - 17 Uhr für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, natürlich zu den geltenden Abstands- und Hygienevorschriften. Das Betreten des Geländes ist ausschließlich mit Mundschutz möglich, welcher am Tisch abgenommen werden darf.

**Ausstellung**

**Kunst im Kurhaus Bad Krozingen**  
Neue Gemälde von der Künstlerin Frau Li Chen  
ab 6. Oktober 2020 bis 4. Januar 2021

Li Chen kommt aus der chinesischen Provinz Sichuan und lebt seit dem Jahre 2000 in Deutschland und seit 10 Jahren mit Ihrer Familie in Breisach a.Rh. Sie hat Jura studiert und war Hotelmanglerin. Sie malt mit Vorliebe realistische Portraits, Menschen, Natur und abstrakte Phantasiegemälde in Aquarell, Oel und Acryl-Technik in verschiedenen Formaten. Die Gemälde-Unikate sind im Bistro-Cafe des Kurhauses Bad Krozingen, Kurhausstr. 1 zu sehen.

Täglich, auch Sonn & Feiertags ab 10 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen.

**Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!**

Ihr regionaler Energieversorger.  
T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

**SCHARRWÄRME**  
bringt Energie ins Leben

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

**MIT ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE**  
**BARANKAUF**

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

Werner Sengle berät Sie kompetent

**Gold ■ Zahngold**  
**Alt-Gold ■ Goldschmuck**  
**Münzen ■ Silber ■ Platin**  
**Besser Service**  
**Zinn-Ankauf**  
**Versilbertes Besteck**

**Juwelier Bork** Jede Woche, Mo. - Sa. 11  
79206 Breisach, Neutorstr. 16  
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

**Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH**  
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel. 07429/910797, Mobil 0173/9841289

